

Statistischer Bericht

B I 9 – j/09

└ Allgemeinbildende Schulen
im **Land Brandenburg 2009/2010**
Ergebnisse nach Verwaltungs-
und Schulamtsbezirken

Statistischer Bericht

B I 9 – j/09

Herausgegeben im **April 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 10,– EUR

Excel-Version: kostenlos

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer Bericht

B I 9 – j/09

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	5	15 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen	56
Grafiken		16 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Verwaltungsbezirken	56
1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen	9	17 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	77
2 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2009/2010 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	9	Tabellen	
3 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/2010 nach Schulformen	11	1 Gesamtüberblick für das Schuljahr 2009/2010	
4 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	11	Selbstständige Schulen	
5 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/2010 nach Schulformen	13	Schülerinnen und Schüler	
6 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	13	Lehrkräfte	
7 Lehrkräfte im Schuljahr 2009/2010 nach Schulformen	15	nach Schulformen	
8 Lehrkräfte im Schuljahr 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	15	1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen	
9 Lehrkräfte des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen	17	1.1.1 Verwaltungsbezirke	10
10 Lehrkräfte des Schuljahres 2009/2010 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	17	1.1.2 Staatliche Schulämter	10
11 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2009/2010 nach Schulstufen	44	1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen	
12 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken	44	1.2.1 Verwaltungsbezirke	12
13 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken	47	1.2.2 Staatliche Schulämter	14
14 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach Staatlichen Schulämtern	53	1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen	
		1.3.1 Verwaltungsbezirke	16
		1.3.2 Staatliche Schulämter	18
		2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
		2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen Land Brandenburg	19
		2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken	
		Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	20
		Kreisfreie Stadt Cottbus	21
		Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	22
		Kreisfreie Stadt Potsdam	23

Landkreis Barnim	24	5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-	
Landkreis Dahme-Spreewald	25	jahres 2008/2009 nach Schulformen,	
Landkreis Elbe-Elster	26	Abschlüssen und Verwaltungsbezirken	
Landkreis Havelland	27	Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel	59
Landkreis Märkisch-Oderland	28	Kreisfreie Stadt Cottbus	60
Landkreis Oberhavel	29	Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)	61
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	30	Kreisfreie Stadt Potsdam	62
Landkreis Oder-Spree	31	Landkreis Barnim	63
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	32	Landkreis Dahme-Spreewald	64
Landkreis Potsdam-Mittelmark	33	Landkreis Elbe-Elster	65
Landkreis Prignitz	34	Landkreis Havelland	66
Landkreis Spree-Neiße	35	Landkreis Märkisch-Oderland	67
Landkreis Teltow-Fläming	36	Landkreis Oberhavel	68
Landkreis Uckermark	37	Landkreis Oberspreewald-Lausitz	69
		Landkreis Oder-Spree	70
2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres		Landkreis Ostprignitz-Ruppin	71
2009/2010 nach Schulformen und Staatlichen		Landkreis Potsdam-Mittelmark	72
Schulämtern		Landkreis Prignitz	73
Staatliches Schulamt		Landkreis Spree-Neiße	74
Brandenburg an der Havel	38	Landkreis Teltow-Fläming	75
Staatliches Schulamt Cottbus	39	Landkreis Uckermark	76
Staatliches Schulamt Eberswalde	40		
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	41	5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-	
Staatliches Schulamt Perleberg	42	jahres 2008/2009 nach Abschlüssen und	
Staatliches Schulamt Wünsdorf	43	Staatlichen Schulämtern	77
3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres		5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-	
2009/2010 an Schulen mit dem sonderpäda-		jahres 2008/2009 nach Schulformen,	
gogischen Förderschwerpunkt		Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern	
„geistige Entwicklung“		Staatliches Schulamt	
		Brandenburg an der Havel	78
3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulan-		Staatliches Schulamt Cottbus	79
fänger und Lehrkräfte an Schulen mit dem		Staatliches Schulamt Eberswalde	80
sonderpädagogischen Förderschwerpunkt		Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)	81
„geistige Entwicklung“ des Schuljahres		Staatliches Schulamt Perleberg	82
2009/2010	45	Staatliches Schulamt Wünsdorf	83
3.2 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem			
sonderpädagogischen Förderschwerpunkt			
„geistige Entwicklung“ des Schuljahres			
2009/2010 nach Lernstufen	46		
4 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010			
nach der Art der Einschulung und Schulformen			
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010			
nach der Art der Einschulung, Schulformen			
und Verwaltungsbezirken	48		
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010			
nach der Art der Einschulung, Schulformen			
und Staatlichen Schulämtern	53		
5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-			
jahres 2008/2009 nach Schulformen und			
Abschlüssen			
5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-			
jahres 2008/2009 nach Abschlüssen			
Land Brandenburg	57		
5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schul-			
jahres 2008/2009 nach Schulformen und			
Abschlüssen für das Land Brandenburg	58		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2008 (GVBl. I S. 58)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBJS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBJS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBJS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBJS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Schulen, Schülerinnen und Schüler, Absolventen/Abgänger und hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (**gOst**) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Schule

Der Begriff „Schule“ wird in zwei verschiedenen Bedeutungen gebraucht:

Hinter dem Begriff „selbstständige Schule“ können sich eine oder mehrere „schulische Einrichtungen“ verbergen, welche einer gemeinsamen Schulleitung unterstehen (z.B. Grundschule und Förderschule).

Als „Schulische Einrichtungen“ werden schulartsspezifische Schulteile definiert, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben.

Filialen einer Schule werden nicht als Schulen gezählt.

• **Sonderpädagogischer Förderbedarf**

Schülerinnen und Schüler mit einem Recht auf sonderpädagogische Förderung sind Kinder und Jugendliche mit Lern-, Leistungs- und Entwicklungsbeeinträchtigungen, denen im Rahmen eines Feststellungsverfahrens der Sonderpädagogik-Verordnung sonderpädagogischer Förderbedarf bestätigt wurde.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen möglichst weitgehend gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden. Der gemeinsame Unterricht ermöglicht den jungen Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf den Besuch einer Schule in Wohnortnähe. In Klassen mit gemeinsamem Unterricht sollen nicht mehr als 23 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.

• **Versetzte/Aufgerückte, Nichtversetzte/Wiederholer und freiwillige Wiederholer**

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschulen rücken jeweils mit Beginn eines Schuljahres in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf. In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 der Grundschulen erfolgen Versetzungsentscheidungen. Auf Beschluss der Mehrheit der Mitglieder der Klassenkonferenz und der Elternversammlung kann in den Jahrgangsstufen 3 und 4 der Grundschule das Aufrücken in die nächst höhere Jahrgangsstufe an die Stelle der Versetzung treten. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann empfohlen, in Ausnahmefällen auch angeordnet werden.

In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 der Schulen mit Bildungsgängen der Sekundarstufe I erfolgen Versetzungsentscheidungen. Eine Schülerin oder ein Schüler wird in die nächst höhere Jahrgangsstufe versetzt, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht dieser Jahrgangsstufe zu erwarten ist. Auf Antrag der Eltern kann eine Jahrgangsstufe freiwillig wiederholt oder eine Jahrgangsstufe übersprungen und in die nächst höhere Jahrgangsstufe vorversetzt werden.

Wer in der gymnasialen Oberstufe die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) erfolgreich durchlaufen hat, wird in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12) versetzt. Nach Abschluss der Einführungsphase oder während der Qualifikationsphase ist der Rücktritt um eine Jahrgangsstufe möglich. Nach dem Nichtbestehen der Abiturprüfung ist eine Wiederholung der letzten beiden Halbjahre der Qualifikationsphase und das erneute Antreten zur Abiturprüfung möglich.

In Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ rücken die Schülerinnen und Schüler in der Regel in die nächst höhere Jahrgangsstufe auf.

Die Schülerinnen und Schüler an den Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „geistige Entwicklung“ rücken in die nächste bildungsspezifische Lernstufe auf.

• **Einschulungen**

Ab dem Schuljahr 2005/2006 sind Kinder, die bis zum 30. September des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, zum 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme eines schulpflichtigen Kindes in die Jahrgangsstufe 1 der Grundschule bzw. über die Zurückstellung für ein Jahr.

• **fristgemäße Einschulungen**

Schulpflichtige Kinder, die nicht zurückgestellt waren, werden als fristgemäße Einschulungen gezählt.

• **verspätete Einschulungen**

Kinder, die bereits früher schulpflichtig geworden sind und zurückgestellt waren, werden als verspätete Einschulungen nachgewiesen.

• **vorzeitige Einschulungen**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden. In begründeten Ausnahmefällen können auch Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Juli des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, in die Schule aufgenommen werden.

• **Lehrkräfte**

Als Lehrkräfte zählen alle Personen, die im Rahmen der durch Rechtsvorschrift oder Vertrag festgesetzten Pflichtstunden eigenverantwortlich unterrichten oder unterrichten müssten.

Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis werden nach ihrem Beschäftigungsumfang in drei Kategorien eingeteilt:

- Vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte, die mit voller Regelpflichtstundenzahl der Pflichtstunden einer vollzeitbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.
- Teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte, deren individuelle Pflichtstundenzahl aufgrund länderspezifischer Regelungen bis zu 50 Prozent der Regelpflichtstunden ermäßigt worden ist.
- Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte, die mit weniger als 50 Prozent der Regelpflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Lehramtsanwärter/Referendare, Honorarkräfte, Personen mit Gestellungsvertrag und ehrenamtlich tätige Personen werden unabhängig ihres Beschäftigungsumfanges den stundenweise Beschäftigten zugeordnet.

Das Material schließt ebenfalls die Lehrkräfte ein, welche infolge des Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte), längerfristiger Krankheit oder der Freistellungsphase im Sabbatical zum Zeitpunkt der Schuldatenerhebung nicht an einer Schule tätig sind.

In diesem statistischen Bericht werden erstmalig die stundenweise Beschäftigten Lehrkräfte mit ausgewiesen.

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

• **Absolventen/Abgänger**

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten in der Statistik Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

• Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2008/2009 bereits die Jahrgangsstufe 10 besuchten, erwerben die allgemeine Hochschulreife als letzter Jahrgang noch in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Real-schulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Oberstufenzentren umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt. Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• Zweiter Bildungsweg

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss**/die **Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss**/die **erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss**/die **Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

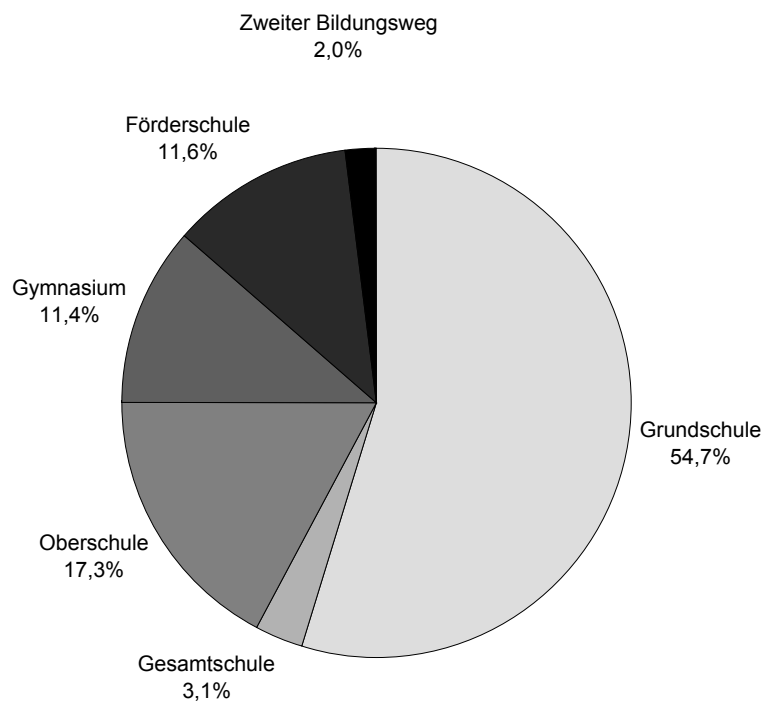
Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

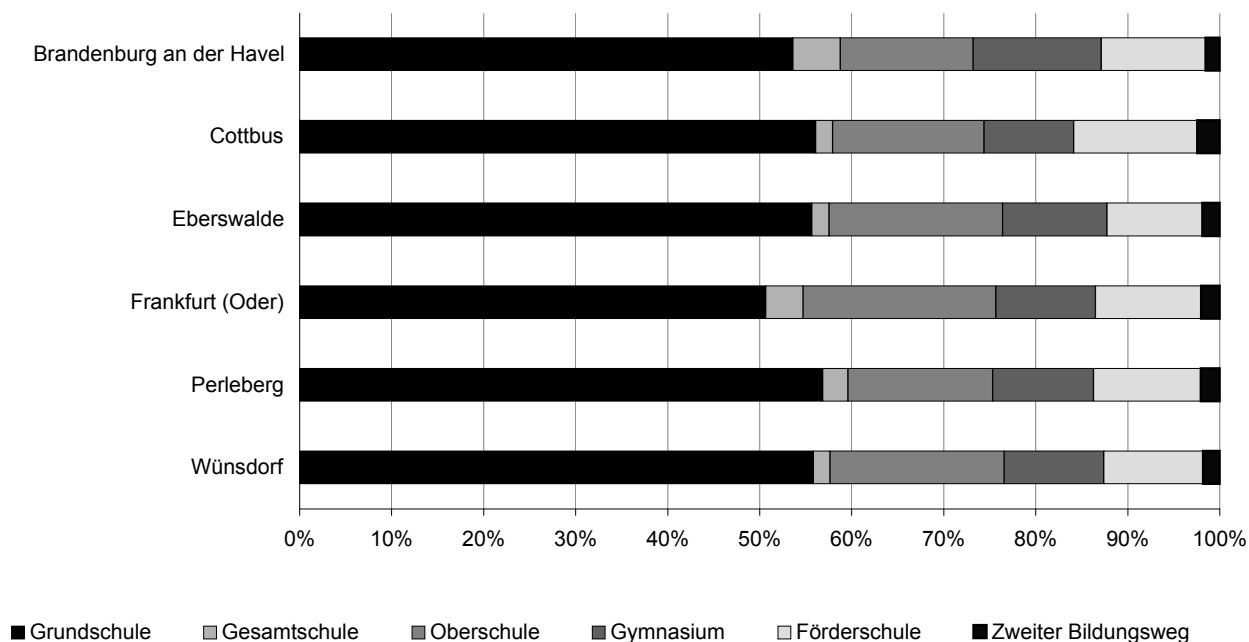
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

Selbstständige Schulen des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen



Selbstständige Schulen des Schuljahres 2009/2010 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen

1.1.1 Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	23	11	–	4	3	4	1
Cottbus	29	14	3	3	4	4	1
Frankfurt (Oder)	17	8	3	1	2	2	1
Potsdam	50	26	6	4	8	5	1
Landkreise							
Barnim	52	26	1	11	8	5	1
Dahme-Spreewald	57	32	1	11	6	6	1
Elbe-Elster	49	27	–	9	5	7	1
Havelland	50	26	2	9	7	5	1
Märkisch-Oderland	63	34	1	13	7	7	1
Oberhavel	68	38	3	11	8	7	1
Oberspreewald-Lausitz	41	22	–	9	3	6	1
Oder-Spree	68	33	2	17	7	8	1
Ostprignitz-Ruppin	45	25	1	8	5	5	1
Potsdam-Mittelmark	71	41	2	11	9	8	–
Prignitz	33	20	–	4	3	5	1
Spree-Neiße	45	29	–	6	4	5	1
Teltow-Fläming	54	30	1	10	6	6	1
Uckermark	54	33	1	9	4	6	1
Land Brandenburg	869	475	27	150	99	101	17

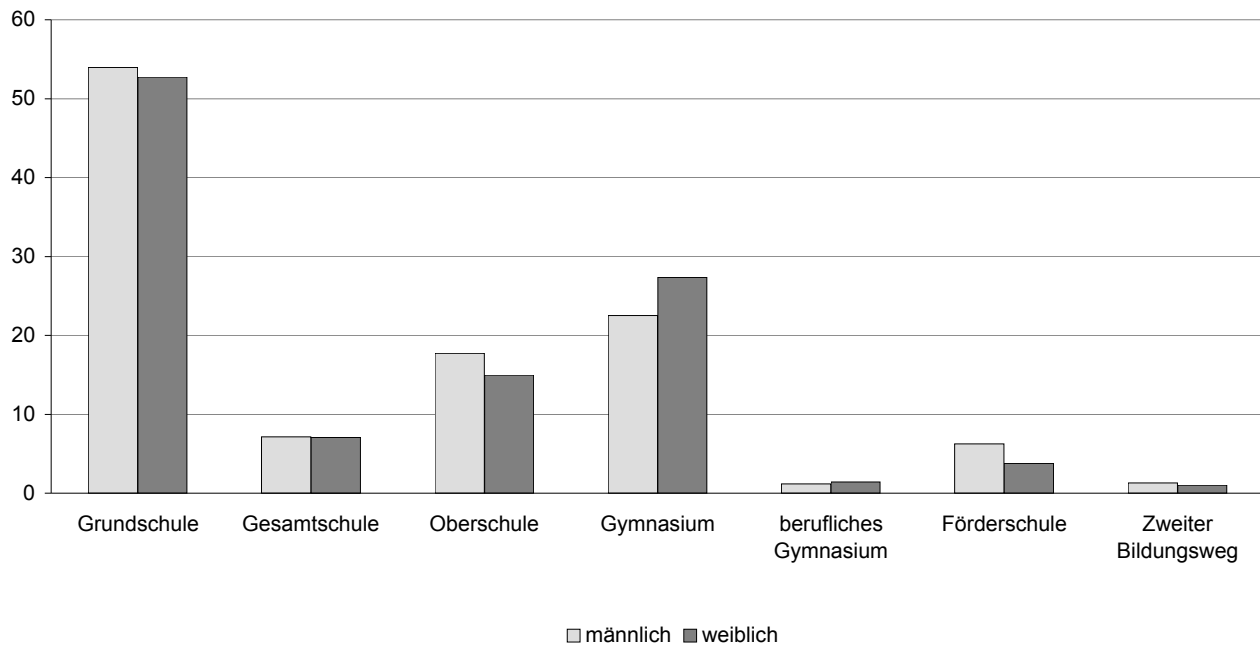
1.1 Selbstständige Schulen des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen

1.1.2 Staatliche Schulämter

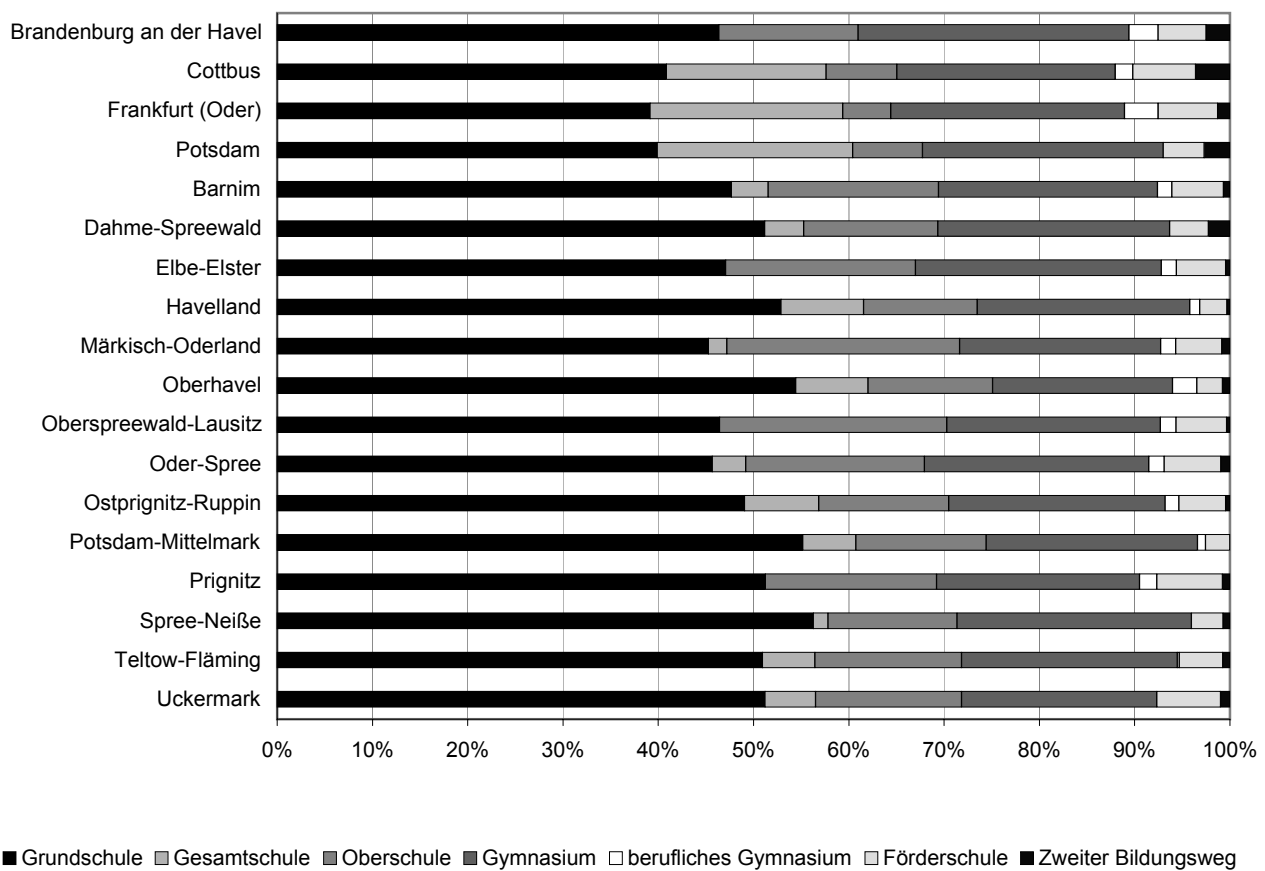
Staatliches Schulamt	Insgesamt	davon					
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Brandenburg an der Havel	194	104	10	28	27	22	3
Cottbus	164	92	3	27	16	22	4
Eberswalde	106	59	2	20	12	11	2
Frankfurt (Oder)	148	75	6	31	16	17	3
Perleberg	146	83	4	23	16	17	3
Wünsdorf	111	62	2	21	12	12	2
Land Brandenburg	869	475	27	150	99	101	17

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/2010 nach Schulformen

Tausend



Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

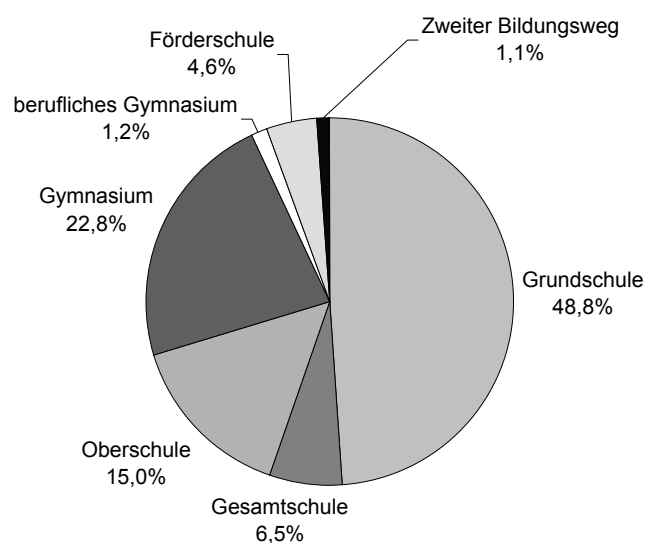


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen

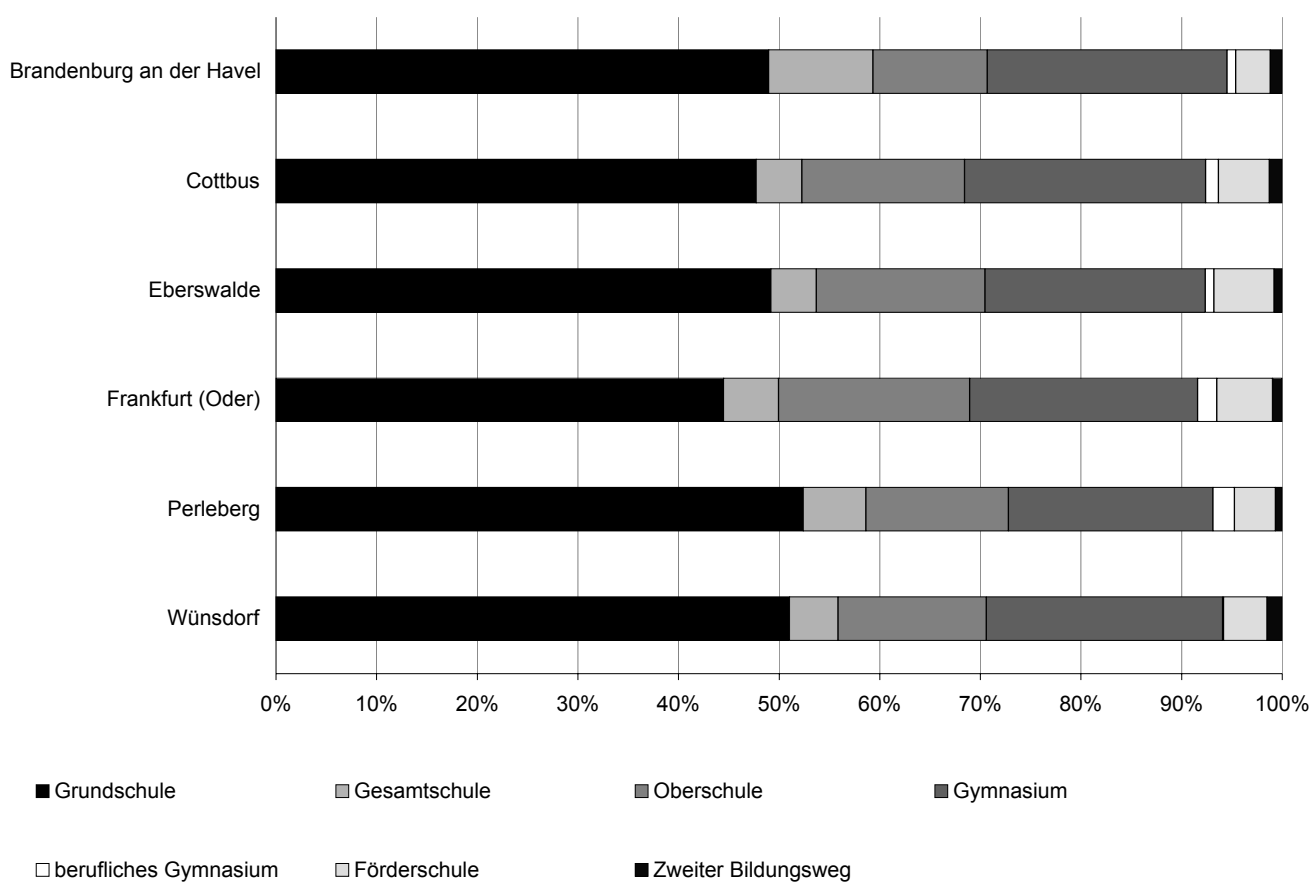
1.2.1 Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	6 025	2 794	–	881	1 712	185	304	149
Cottbus	8 949	3 657	1 500	664	2 052	166	589	321
Frankfurt (Oder)	5 792	2 268	1 171	292	1 420	206	361	74
Potsdam	17 179	6 853	3 527	1 255	4 342	–	740	462
Landkreise								
Barnim	14 542	6 933	561	2 601	3 342	221	788	96
Dahme-Spreewald	14 437	7 386	596	2 031	3 513	–	587	324
Elbe-Elster	9 262	4 361	–	1 846	2 388	148	477	42
Havelland	15 470	8 182	1 343	1 844	3 452	159	444	46
Märkisch-Oderland	15 637	7 078	305	3 821	3 296	247	758	132
Oberhavel	18 766	10 216	1 426	2 450	3 545	477	509	143
Oberspreewald-Lausitz	8 828	4 101	–	2 106	1 978	145	467	31
Oder-Spree	15 758	7 198	553	2 955	3 712	253	941	146
Ostprignitz-Ruppin	9 081	4 454	708	1 241	2 063	130	446	39
Potsdam-Mittelmark	17 813	9 831	993	2 432	3 954	147	456	–
Prignitz	6 357	3 257	–	1 144	1 354	114	438	50
Spree-Neiße	9 210	5 184	141	1 248	2 265	–	306	66
Teltow-Fläming	14 195	7 230	783	2 185	3 214	31	649	103
Uckermark	11 155	5 711	595	1 707	2 286	–	749	107
Land Brandenburg	218 456	106 694	14 202	32 703	49 888	2 629	10 009	2 331
weiblich								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	2 965	1 384	–	380	932	102	111	56
Cottbus	4 244	1 800	627	305	1 062	117	198	135
Frankfurt (Oder)	2 842	1 139	505	129	778	109	142	40
Potsdam	8 693	3 461	1 826	587	2 339	–	253	227
Landkreise								
Barnim	7 215	3 468	281	1 244	1 786	118	285	33
Dahme-Spreewald	7 319	3 772	342	933	1 922	–	207	143
Elbe-Elster	4 686	2 184	–	878	1 352	83	175	14
Havelland	7 481	3 971	664	792	1 781	83	172	18
Märkisch-Oderland	7 779	3 481	147	1 844	1 851	134	277	45
Oberhavel	9 335	5 061	695	1 113	1 982	230	190	64
Oberspreewald-Lausitz	4 345	2 052	–	902	1 100	80	192	19
Oder-Spree	7 734	3 440	273	1 371	2 076	161	337	76
Ostprignitz-Ruppin	4 589	2 179	435	529	1 155	81	188	22
Potsdam-Mittelmark	8 850	4 860	470	1 115	2 166	66	173	–
Prignitz	3 105	1 565	–	555	739	57	167	22
Spree-Neiße	4 664	2 556	78	577	1 323	–	108	22
Teltow-Fläming	6 992	3 524	396	951	1 749	15	304	53
Uckermark	5 497	2 836	317	752	1 263	–	286	43
Land Brandenburg	108 335	52 733	7 056	14 957	27 356	1 436	3 765	1 032

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2009/2010 nach Schulformen



Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

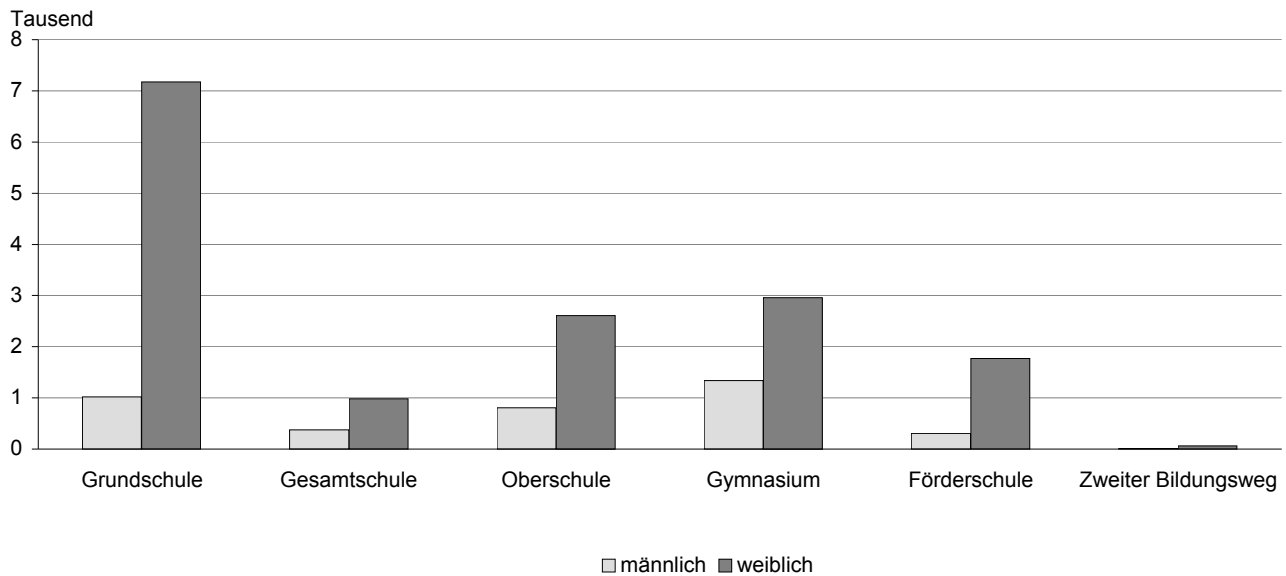


1.2 Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen

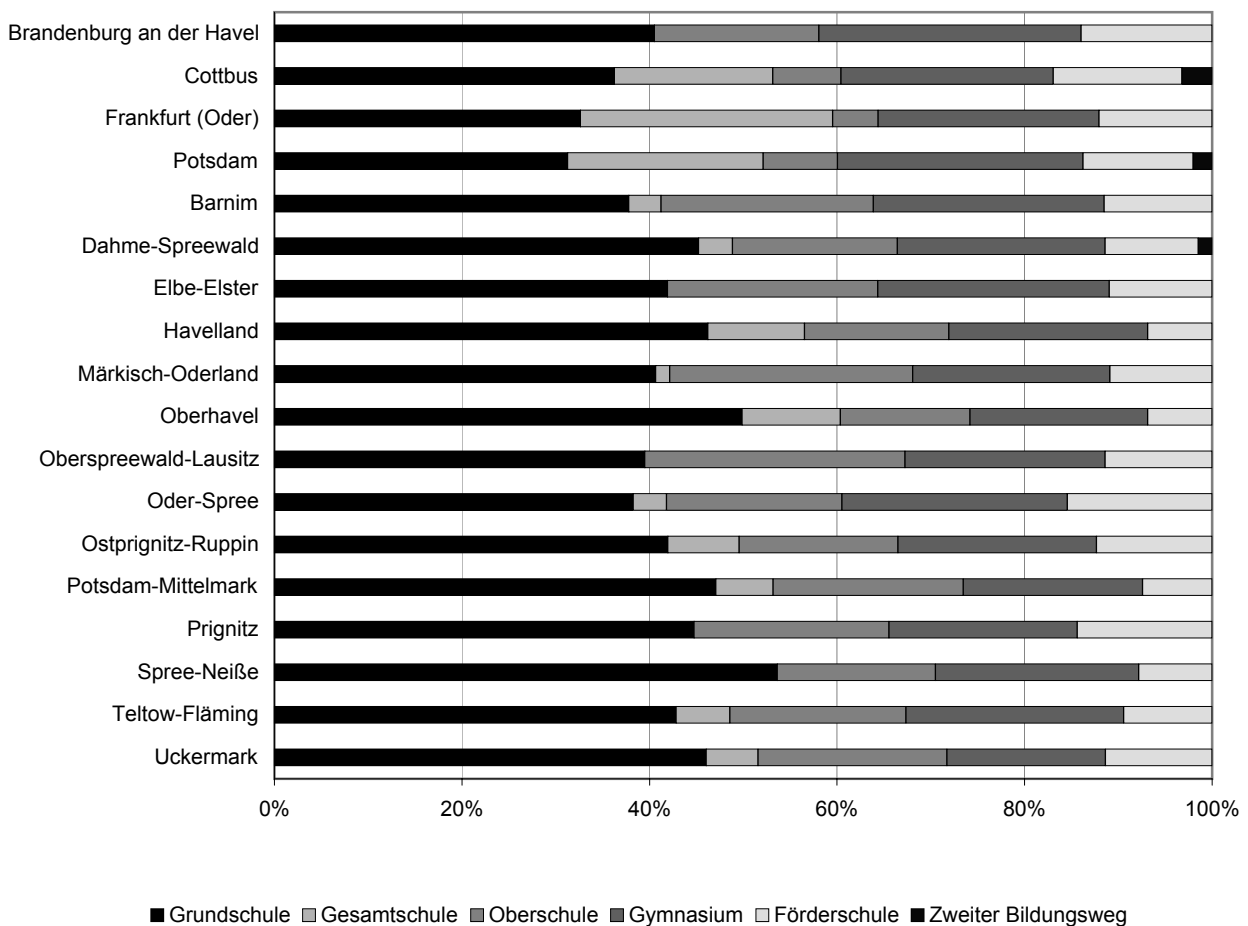
1.2.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
insgesamt								
Brandenburg an der Havel	56 487	27 660	5 863	6 412	13 460	491	1 944	657
Cottbus	36 249	17 303	1 641	5 864	8 683	459	1 839	460
Eberswalde	25 697	12 644	1 156	4 308	5 628	221	1 537	203
Frankfurt (Oder)	37 187	16 544	2 029	7 068	8 428	706	2 060	352
Perleberg	34 204	17 927	2 134	4 835	6 962	721	1 393	232
Wünsdorf	28 632	14 616	1 379	4 216	6 727	31	1 236	427
Land Brandenburg	218 456	106 694	14 202	32 703	49 888	2 629	10 009	2 331
weiblich								
Brandenburg an der Havel	27 989	13 676	2 960	2 874	7 218	251	709	301
Cottbus	17 939	8 592	705	2 662	4 837	280	673	190
Eberswalde	12 712	6 304	598	1 996	3 049	118	571	76
Frankfurt (Oder)	18 355	8 060	925	3 344	4 705	404	756	161
Perleberg	17 029	8 805	1 130	2 197	3 876	368	545	108
Wünsdorf	14 311	7 296	738	1 884	3 671	15	511	196
Land Brandenburg	108 335	52 733	7 056	14 957	27 356	1 436	3 765	1 032

Lehrkräfte im Schuljahr 2009/2010 nach Schulformen



Lehrkräfte im Schuljahr 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

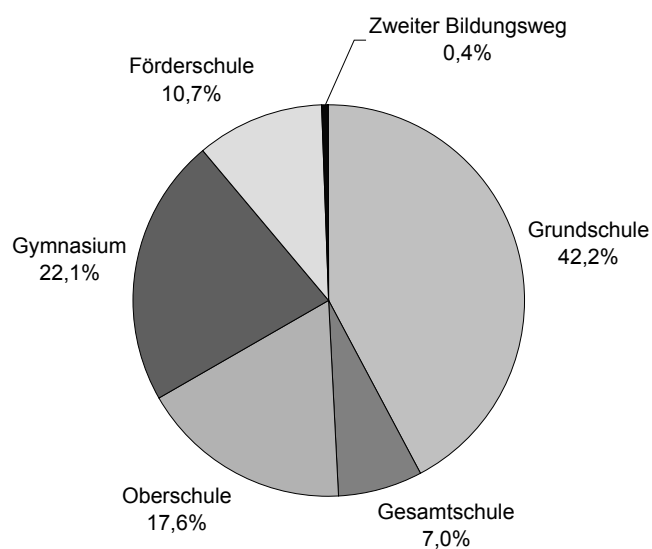


1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen

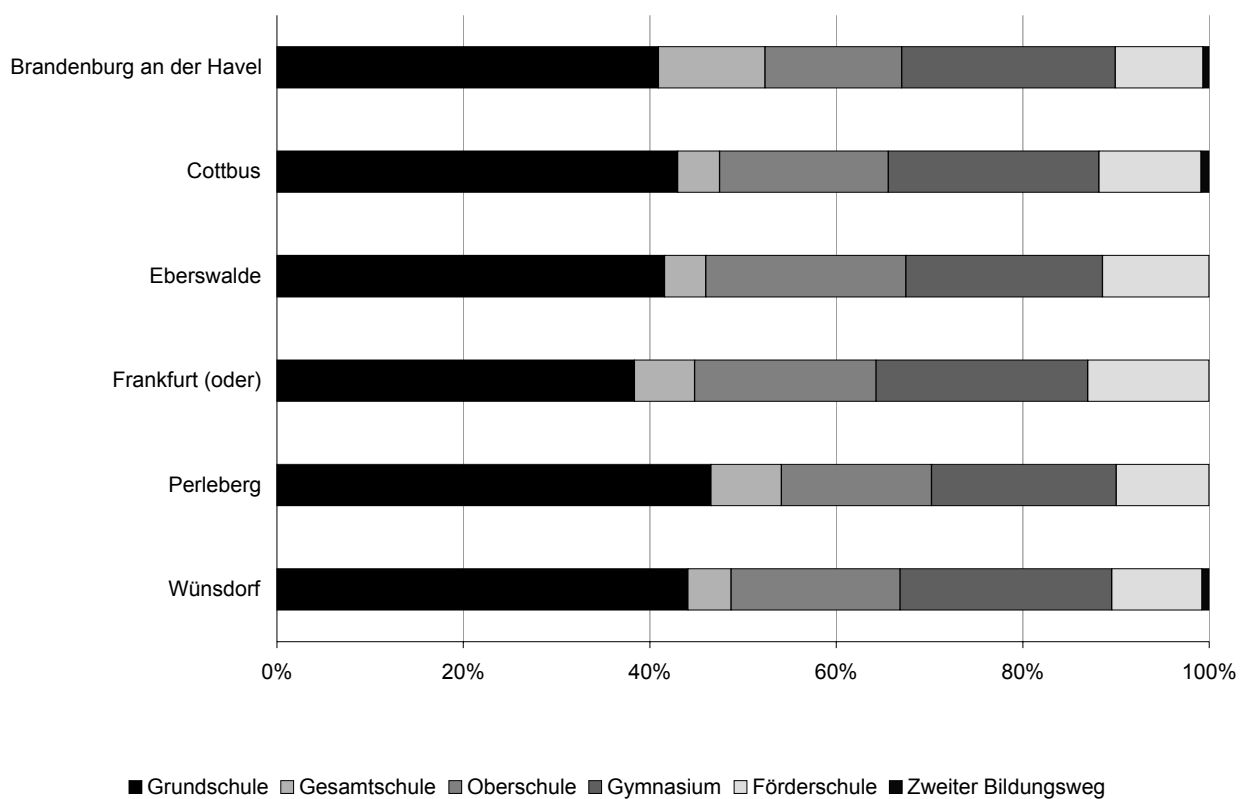
1.3.1 Verwaltungsbezirke

Verwaltungsbezirk		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	i	501	203	—	88	140	70	—
	w	417	178	—	76	103	60	—
Cottbus	i	993	360	168	72	225	136	32
	w	833	326	125	60	173	122	27
Frankfurt (Oder)	i	539	176	145	26	127	65	—
	w	427	162	103	21	83	58	—
Potsdam	i	1 590	497	332	126	416	187	32
	w	1 236	437	241	106	269	161	22
Landkreise								
Barnim	i	1 207	456	42	273	297	139	—
	w	980	412	28	217	213	110	—
Dahme-Spreewald	i	1 236	559	45	217	274	123	18
	w	976	499	33	156	175	99	14
Elbe-Elster	i	923	387	—	207	228	101	—
	w	742	337	—	154	158	93	—
Havelland	i	1 222	565	126	188	259	84	—
	w	942	487	83	142	157	73	—
Märkisch-Oderland	i	1 394	567	21	361	293	152	—
	w	1 106	479	11	278	206	132	—
Oberhavel	i	1 484	740	156	205	281	102	—
	w	1 165	621	110	167	184	83	—
Oberspreewald-Lausitz	i	825	326	—	229	176	94	—
	w	697	296	—	182	140	79	—
Oder-Spree	i	1 432	548	51	268	344	221	—
	w	1 158	492	41	201	227	197	—
Ostprignitz-Ruppin	i	827	347	63	140	175	102	—
	w	612	270	52	97	117	76	—
Potsdam-Mittelmark	i	1 485	699	91	301	284	110	—
	w	1 207	628	62	217	206	94	—
Prignitz	i	592	265	—	123	119	85	—
	w	489	233	—	95	83	78	—
Spree-Neiße	i	986	529	—	166	214	77	—
	w	826	462	—	134	164	66	—
Teltow-Fläming	i	1 155	495	66	217	268	109	—
	w	933	445	51	163	182	92	—
Uckermark	i	1 029	474	57	207	174	117	—
	w	810	412	45	142	116	95	—
Land Brandenburg	i	19 420	8 193	1 363	3 414	4 294	2 074	82
	w	15 556	7 176	985	2 608	2 956	1 768	63

Lehrkräfte des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen



Lehrkräfte des Schuljahres 2009/2010 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen



1.3 Lehrkräfte des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen

1.3.2 Staatliche Schulämter

Staatliches Schulamt		Lehrkräfte						
		insgesamt	davon an der Schulform					
			Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	Förder- schule	Zweiter Bildungsweg
Brandenburg an der Havel	i	4 798	1 964	549	703	1 099	451	32
	w	3 802	1 730	386	541	735	388	22
Cottbus	i	3 727	1 602	168	674	843	408	32
	w	3 098	1 421	125	530	635	360	27
Eberswalde	i	2 236	930	99	480	471	256	–
	w	1 790	824	73	359	329	205	–
Frankfurt (Oder)	i	3 365	1 291	217	655	764	438	–
	w	2 691	1 133	155	500	516	387	–
Perleberg	i	2 903	1 352	219	468	575	289	–
	w	2 266	1 124	162	359	384	237	–
Wünsdorf	i	2 391	1 054	111	434	542	232	18
	w	1 909	944	84	319	357	191	14
Land Brandenburg	i	19 420	8 193	1 363	3 414	4 294	2 074	82
	w	15 556	7 176	985	2 608	2 956	1 768	63

2.1 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen Land Brandenburg

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	869	475	27	150	99	–	101	17
Schulische Einrichtungen	902	476	36	151	100	– ¹	122	17
Schüler insgesamt	218 456	106 694	14 202	32 703	49 888	2 629	10 009	2 331
männlich	110 121	53 961	7 146	17 746	22 532	1 193	6 244	1 299
weiblich	108 335	52 733	7 056	14 957	27 356	1 436	3 765	1 032
Ausländer insgesamt	3 459	1 468	348	740	766	32	68	37
Aussiedler insgesamt	1 367	655	102	362	130	21	37	60
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	48,8	6,5	15,0	22,8	1,2	4,6	1,1
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	120 095	106 694	1 250	6 507	1 830	–	3 814	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	79 901	72 635	757	4 359	–	–	2 150	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	40 194	34 059	493	2 148	1 830	–	1 664	–
Sekundarstufe I	67 802	–	8 766	26 196	27 991	–	3 457	1 392
Jahrgangsstufe 07	18 610	–	2 602	6 939	8 183	–	886	–
Jahrgangsstufe 08	17 215	–	2 255	6 725	7 364	–	871	–
Jahrgangsstufe 09	16 802	–	2 031	6 405	6 928	–	864	574
Jahrgangsstufe 10	15 175	–	1 878	6 127	5 516	–	836	818
Sekundarstufe II (gOst)	27 857	–	4 186	–	20 067	2 629	36	939
Jahrgangsstufe 11	8 263	–	1 161	–	5 869	838	12	383
Jahrgangsstufe 12	8 585	–	1 340	–	6 110	793	10	332
Jahrgangsstufe 13	11 009	–	1 685	–	8 088	998	14	224
Lernstufen	2 702	–	–	–	–	–	2 702	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	15 760	3 810	311	1 497	133	–	10 009	–
männlich	10 203	2 587	222	1 067	83	–	6 244	–
weiblich	5 557	1 223	89	430	50	–	3 765	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,2	2,0	9,5	0,8	–	63,5	–
Versetzte²	172 834	69 843	13 454	29 173	49 398	2 419	6 333	2 214
Nichtversetzte/Wiederholer²	2 974	383	384	1 297	490	210	93	117
freiwillige Wiederholer ²	876	158	74	355	105	100	58	26

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	23	11	–	4	3	–	4	1
Schulische Einrichtungen	26	12	–	5	4	– ¹	4	1
Schüler insgesamt	6 025	2 794	–	881	1 712	185	304	149
männlich	3 060	1 410	–	501	780	83	193	93
weiblich	2 965	1 384	–	380	932	102	111	56
Ausländer insgesamt	106	41	–	14	48	1	1	1
Aussiedler insgesamt	56	30	–	11	11	–	–	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,4	–	14,6	28,4	3,1	5,0	2,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 966	2 794	–	–	56	–	116	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 975	1 925	–	–	–	–	50	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	991	869	–	–	56	–	66	–
Sekundarstufe I	2 059	–	–	881	972	–	105	101
Jahrgangsstufe 07	533	–	–	232	274	–	27	–
Jahrgangsstufe 08	484	–	–	219	239	–	26	–
Jahrgangsstufe 09	532	–	–	194	265	–	30	43
Jahrgangsstufe 10	510	–	–	236	194	–	22	58
Sekundarstufe II (gOst)	917	–	–	–	684	185	–	48
Jahrgangsstufe 11	282	–	–	–	205	56	–	21
Jahrgangsstufe 12	278	–	–	–	218	45	–	15
Jahrgangsstufe 13	357	–	–	–	261	84	–	12
Lernstufen	83	–	–	–	–	–	83	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	471	118	–	45	4	–	304	–
männlich	295	71	–	28	3	–	193	–
weiblich	176	47	–	17	1	–	111	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,1	–	9,6	0,8	–	64,5	–
Versetzte²	4 884	1 803	–	864	1 692	169	209	147
Nichtversetzte/Wiederholer²	67	10	–	17	20	16	2	2
freiwillige Wiederholer ²	22	2	–	2	–	16	1	1

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Cottbus

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	29	14	3	3	4	–	4	1
Schulische Einrichtungen	31	14	4	3	4	– ¹	5	1
Schüler insgesamt	8 949	3 657	1 500	664	2 052	166	589	321
männlich	4 705	1 857	873	359	990	49	391	186
weiblich	4 244	1 800	627	305	1 062	117	198	135
Ausländer insgesamt	206	65	59	12	61	5	3	1
Aussiedler insgesamt	72	13	11	12	14	1	2	19
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	40,9	16,8	7,4	22,9	1,9	6,6	3,6
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 317	3 657	212	–	102	–	346	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 828	2 471	131	–	–	–	226	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 489	1 186	81	–	102	–	120	–
Sekundarstufe I	2 963	–	857	664	1 169	–	138	135
Jahrgangsstufe 07	806	–	230	183	358	–	35	–
Jahrgangsstufe 08	745	–	236	170	305	–	34	–
Jahrgangsstufe 09	779	–	201	136	306	–	35	101
Jahrgangsstufe 10	633	–	190	175	200	–	34	34
Sekundarstufe II (gOst)	1 564	–	431	–	781	166	–	186
Jahrgangsstufe 11	528	–	144	–	248	57	–	79
Jahrgangsstufe 12	473	–	136	–	235	42	–	60
Jahrgangsstufe 13	563	–	151	–	298	67	–	47
Lernstufen	105	–	–	–	–	–	105	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	793	102	21	52	29	–	589	–
männlich	507	57	18	26	15	–	391	–
weiblich	286	45	3	26	14	–	198	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	12,9	2,6	6,6	3,7	–	74,3	–
Versetzte²	7 295	2 403	1 396	640	2 021	146	379	310
Nichtversetzte/Wiederholer²	137	8	33	24	31	20	10	11
freiwillige Wiederholer ²	50	3	2	6	19	20	–	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	17	8	3	1	2	–	2	1
Schulische Einrichtungen	18	8	3	1	2	– ¹	3	1
Schüler insgesamt	5 792	2 268	1 171	292	1 420	206	361	74
männlich	2 950	1 129	666	163	642	97	219	34
weiblich	2 842	1 139	505	129	778	109	142	40
Ausländer insgesamt	253	81	28	2	129	5	5	3
Aussiedler insgesamt	17	1	–	–	2	6	1	7
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	39,2	20,2	5,0	24,5	3,6	6,2	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	2 649	2 268	134	–	51	–	196	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	1 801	1 589	79	–	–	–	133	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	848	679	55	–	51	–	63	–
Sekundarstufe I	1 940	–	774	292	736	–	89	49
Jahrgangsstufe 07	539	–	228	71	215	–	25	–
Jahrgangsstufe 08	507	–	202	78	205	–	22	–
Jahrgangsstufe 09	458	–	184	74	163	–	15	22
Jahrgangsstufe 10	436	–	160	69	153	–	27	27
Sekundarstufe II (gOst)	1 127	–	263	–	633	206	–	25
Jahrgangsstufe 11	335	–	72	–	179	84	–	–
Jahrgangsstufe 12	362	–	104	–	182	61	–	15
Jahrgangsstufe 13	430	–	87	–	272	61	–	10
Lernstufen	76	–	–	–	–	–	76	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	497	98	31	4	3	–	361	–
männlich	323	79	20	3	2	–	219	–
weiblich	174	19	11	1	1	–	142	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,7	6,2	0,8	0,6	–	72,6	–
Versetzte²	4 751	1 448	1 126	284	1 415	182	223	73
Nichtversetzte/Wiederholer²	67	14	14	8	5	24	1	1
freiwillige Wiederholer ²	13	7	5	–	1	–	–	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	50	26	6	4	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	51	26	6	4	8	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	17 179	6 853	3 527	1 255	4 342	–	740	462
männlich	8 486	3 392	1 701	668	2 003	–	487	235
weiblich	8 693	3 461	1 826	587	2 339	–	253	227
Ausländer insgesamt	552	269	101	45	123	–	8	6
Aussiedler insgesamt	70	17	18	3	26	–	1	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	39,9	20,5	7,3	25,3	–	4,3	2,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 286	6 853	403	499	215	–	316	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 649	4 890	233	333	–	–	193	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 637	1 963	170	166	215	–	123	–
Sekundarstufe I	5 557	–	2 072	756	2 360	–	185	184
Jahrgangsstufe 07	1 505	–	606	200	657	–	42	–
Jahrgangsstufe 08	1 385	–	525	171	642	–	47	–
Jahrgangsstufe 09	1 358	–	475	205	570	–	48	60
Jahrgangsstufe 10	1 309	–	466	180	491	–	48	124
Sekundarstufe II (gOst)	3 097	–	1 052	–	1 767	–	–	278
Jahrgangsstufe 11	957	–	316	–	526	–	–	115
Jahrgangsstufe 12	1 054	–	381	–	589	–	–	84
Jahrgangsstufe 13	1 086	–	355	–	652	–	–	79
Lernstufen	239	–	–	–	–	–	239	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 056	187	39	88	2	–	740	–
männlich	697	125	25	58	2	–	487	–
weiblich	359	62	14	30	–	–	253	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	17,7	3,7	8,3	0,2	–	70,1	–
Versetzte²	13 798	4 241	3 387	1 035	4 303	–	403	429
Nichtversetzte/Wiederholer²	202	31	31	52	39	–	16	33
freiwillige Wiederholer ²	60	9	13	8	15	–	15	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Barnim

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	52	26	1	11	8	–	5	1
Schulische Einrichtungen	55	26	1	11	8	– ¹	8	1
Schüler insgesamt	14 542	6 933	561	2 601	3 342	221	788	96
männlich	7 327	3 465	280	1 357	1 556	103	503	63
weiblich	7 215	3 468	281	1 244	1 786	118	285	33
Ausländer insgesamt	180	85	1	52	33	–	8	1
Aussiedler insgesamt	99	39	–	34	13	5	6	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,7	3,9	17,9	23,0	1,5	5,4	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 245	6 933	–	717	212	–	383	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 442	4 713	–	496	–	–	233	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 803	2 220	–	221	212	–	150	–
Sekundarstufe I	4 353	–	336	1 884	1 839	–	211	83
Jahrgangsstufe 07	1 234	–	110	522	537	–	65	–
Jahrgangsstufe 08	1 065	–	99	416	500	–	50	–
Jahrgangsstufe 09	1 125	–	74	476	475	–	67	33
Jahrgangsstufe 10	929	–	53	470	327	–	29	50
Sekundarstufe II (gOst)	1 750	–	225	–	1 291	221	–	13
Jahrgangsstufe 11	524	–	62	–	380	77	–	5
Jahrgangsstufe 12	524	–	72	–	376	68	–	8
Jahrgangsstufe 13	702	–	91	–	535	76	–	–
Lernstufen	194	–	–	–	–	–	194	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 325	355	17	151	14	–	788	–
männlich	884	249	12	108	12	–	503	–
weiblich	441	106	5	43	2	–	285	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,8	1,3	11,4	1,1	–	59,5	–
Versetzte²	11 357	4 474	546	2 269	3 312	194	466	96
Nichtversetzte/Wiederholer²	168	17	15	75	30	27	4	–
freiwillige Wiederholer ²	31	6	2	5	6	8	4	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	57	32	1	11	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	59	32	2	11	6	–	7	1
Schüler insgesamt	14 437	7 386	596	2 031	3 513	–	587	324
männlich	7 118	3 614	254	1 098	1 591	–	380	181
weiblich	7 319	3 772	342	933	1 922	–	207	143
Ausländer insgesamt	220	108	9	37	53	–	3	10
Aussiedler insgesamt	99	45	2	33	17	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,2	4,1	14,1	24,3	–	4,1	2,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	7 840	7 386	–	86	115	–	253	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 243	5 023	–	67	–	–	153	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 597	2 363	–	19	115	–	100	–
Sekundarstufe I	4 648	–	376	1 945	1 951	–	174	202
Jahrgangsstufe 07	1 283	–	135	533	574	–	41	–
Jahrgangsstufe 08	1 110	–	97	466	499	–	48	–
Jahrgangsstufe 09	1 131	–	75	478	471	–	32	75
Jahrgangsstufe 10	1 124	–	69	468	407	–	53	127
Sekundarstufe II (gOst)	1 825	–	220	–	1 447	–	36	122
Jahrgangsstufe 11	536	–	48	–	420	–	12	56
Jahrgangsstufe 12	563	–	46	–	466	–	10	41
Jahrgangsstufe 13	726	–	126	–	561	–	14	25
Lernstufen	124	–	–	–	–	–	124	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	941	243	–	100	11	–	587	–
männlich	640	175	–	78	7	–	380	–
weiblich	301	68	–	22	4	–	207	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,8	–	10,6	1,2	–	62,4	–
Versetzte¹	11 540	4 902	574	1 892	3 495	–	383	294
Nichtversetzte/Wiederholer¹	220	28	22	109	18	–	13	30
freiwillige Wiederholer ¹	78	18	–	42	9	–	9	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Elbe-Elster

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	49	27	–	9	5	–	7	1
Schulische Einrichtungen	49	27	–	9	5	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	9 262	4 361	–	1 846	2 388	148	477	42
männlich	4 576	2 177	–	968	1 036	65	302	28
weiblich	4 686	2 184	–	878	1 352	83	175	14
Ausländer insgesamt	58	24	–	14	16	–	4	–
Aussiedler insgesamt	75	27	–	39	7	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,1	–	19,9	25,8	1,6	5,2	0,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 988	4 361	–	394	56	–	177	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 296	2 951	–	250	–	–	95	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 692	1 410	–	144	56	–	82	–
Sekundarstufe I	2 924	–	–	1 452	1 264	–	208	–
Jahrgangsstufe 07	807	–	–	387	371	–	49	–
Jahrgangsstufe 08	719	–	–	343	322	–	54	–
Jahrgangsstufe 09	720	–	–	361	303	–	56	–
Jahrgangsstufe 10	678	–	–	361	268	–	49	–
Sekundarstufe II (gOst)	1 258	–	–	–	1 068	148	–	42
Jahrgangsstufe 11	358	–	–	–	293	43	–	22
Jahrgangsstufe 12	402	–	–	–	328	54	–	20
Jahrgangsstufe 13	498	–	–	–	447	51	–	–
Lernstufen	92	–	–	–	–	–	92	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	724	150	–	84	13	–	477	–
männlich	486	110	–	67	7	–	302	–
weiblich	238	40	–	17	6	–	175	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	20,7	–	11,6	1,8	–	65,9	–
Versetzte²	7 437	2 847	–	1 687	2 370	139	352	42
Nichtversetzte/Wiederholer²	91	10	–	47	18	9	7	–
freiwillige Wiederholer ²	30	3	–	15	4	2	6	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Havelland

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	50	26	2	9	7	–	5	1
Schulische Einrichtungen	51	26	2	9	7	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	15 470	8 182	1 343	1 844	3 452	159	444	46
männlich	7 989	4 211	679	1 052	1 671	76	272	28
weiblich	7 481	3 971	664	792	1 781	83	172	18
Ausländer insgesamt	305	207	25	18	49	3	3	–
Aussiedler insgesamt	67	37	–	16	10	–	4	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	52,9	8,7	11,9	22,3	1,0	2,9	0,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 708	8 182	–	222	152	–	152	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 675	5 452	–	158	–	–	65	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 033	2 730	–	64	152	–	87	–
Sekundarstufe I	4 800	–	949	1 622	1 995	–	188	46
Jahrgangsstufe 07	1 374	–	262	439	625	–	48	–
Jahrgangsstufe 08	1 268	–	254	443	513	–	58	–
Jahrgangsstufe 09	1 162	–	215	412	481	–	35	19
Jahrgangsstufe 10	996	–	218	328	376	–	47	27
Sekundarstufe II (gOst)	1 858	–	394	–	1 305	159	–	–
Jahrgangsstufe 11	605	–	138	–	423	44	–	–
Jahrgangsstufe 12	591	–	127	–	406	58	–	–
Jahrgangsstufe 13	662	–	129	–	476	57	–	–
Lernstufen	104	–	–	–	–	–	104	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	790	276	15	51	4	–	444	–
männlich	501	182	9	37	1	–	272	–
weiblich	289	94	6	14	3	–	172	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	34,9	1,9	6,5	0,5	–	56,2	–
Versetzte²	12 414	5 583	1 261	1 640	3 415	147	323	45
Nichtversetzte/Wiederholer²	250	24	82	91	37	12	3	1
freiwillige Wiederholer ²	56	6	1	39	7	–	3	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	63	34	1	13	7	–	7	1
Schulische Einrichtungen	67	34	3	13	7	– ¹	9	1
Schüler insgesamt	15 637	7 078	305	3 821	3 296	247	758	132
männlich	7 858	3 597	158	1 977	1 445	113	481	87
weiblich	7 779	3 481	147	1 844	1 851	134	277	45
Ausländer insgesamt	141	59	–	53	15	3	8	3
Aussiedler insgesamt	75	29	1	35	–	–	3	7
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,3	2,0	24,4	21,1	1,6	4,8	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 847	7 078	–	1 384	115	–	270	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 968	4 862	–	936	–	–	170	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 879	2 216	–	448	115	–	100	–
Sekundarstufe I	4 788	–	186	2 437	1 819	–	275	71
Jahrgangsstufe 07	1 335	–	61	642	549	–	83	–
Jahrgangsstufe 08	1 242	–	61	644	473	–	64	–
Jahrgangsstufe 09	1 186	–	64	581	455	–	63	23
Jahrgangsstufe 10	1 025	–	–	570	342	–	65	48
Sekundarstufe II (gOst)	1 789	–	119	–	1 362	247	–	61
Jahrgangsstufe 11	506	–	–	–	410	72	–	24
Jahrgangsstufe 12	527	–	–	–	422	85	–	20
Jahrgangsstufe 13	756	–	119	–	530	90	–	17
Lernstufen	213	–	–	–	–	–	213	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 254	319	–	169	8	–	758	–
männlich	832	226	–	120	5	–	481	–
weiblich	422	93	–	49	3	–	277	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	25,4	–	13,5	0,6	–	60,4	–
Versetzte²	12 096	4 522	305	3 192	3 260	236	457	124
Nichtversetzte/Wiederholer²	236	33	–	136	36	11	12	8
freiwillige Wiederholer ²	69	12	–	30	3	11	11	2

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oberhavel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	68	38	3	11	8	–	7	1
Schulische Einrichtungen	71	38	3	12	8	– ¹	9	1
Schüler insgesamt	18 766	10 216	1 426	2 450	3 545	477	509	143
männlich	9 431	5 155	731	1 337	1 563	247	319	79
weiblich	9 335	5 061	695	1 113	1 982	230	190	64
Ausländer insgesamt	177	98	10	48	15	5	1	–
Aussiedler insgesamt	154	89	44	9	9	–	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	54,4	7,6	13,1	18,9	2,5	2,7	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	10 710	10 216	–	335	–	–	159	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 164	6 848	–	234	–	–	82	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 546	3 368	–	101	–	–	77	–
Sekundarstufe I	5 743	–	1 048	2 115	2 285	–	200	95
Jahrgangsstufe 07	1 604	–	362	497	706	–	39	–
Jahrgangsstufe 08	1 433	–	236	583	575	–	39	–
Jahrgangsstufe 09	1 422	–	251	525	545	–	74	27
Jahrgangsstufe 10	1 284	–	199	510	459	–	48	68
Sekundarstufe II (gOst)	2 163	–	378	–	1 260	477	–	48
Jahrgangsstufe 11	647	–	104	–	391	134	–	18
Jahrgangsstufe 12	627	–	127	–	340	135	–	25
Jahrgangsstufe 13	889	–	147	–	529	208	–	5
Lernstufen	150	–	–	–	–	–	150	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	915	254	88	63	1	–	509	–
männlich	592	167	67	38	1	–	319	–
weiblich	323	87	21	25	–	–	190	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	27,8	9,6	6,9	0,1	–	55,6	–
Versetzte²	14 740	6 714	1 387	2 217	3 515	435	337	135
Nichtversetzte/Wiederholer²	263	29	39	113	30	42	2	8
freiwillige Wiederholer ²	54	13	2	13	7	11	–	8

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	41	22	–	9	3	–	6	1
Schulische Einrichtungen	41	22	–	9	3	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	8 828	4 101	–	2 106	1 978	145	467	31
männlich	4 483	2 049	–	1 204	878	65	275	12
weiblich	4 345	2 052	–	902	1 100	80	192	19
Ausländer insgesamt	94	49	–	21	22	2	–	–
Aussiedler insgesamt	30	16	–	6	2	3	3	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	46,5	–	23,9	22,4	1,6	5,3	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 007	4 101	–	582	156	–	168	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 296	2 794	–	414	–	–	88	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 711	1 307	–	168	156	–	80	–
Sekundarstufe I	2 715	–	–	1 524	977	–	195	19
Jahrgangsstufe 07	723	–	–	407	273	–	43	–
Jahrgangsstufe 08	739	–	–	424	262	–	53	–
Jahrgangsstufe 09	664	–	–	367	250	–	47	–
Jahrgangsstufe 10	589	–	–	326	192	–	52	19
Sekundarstufe II (gOst)	1 002	–	–	–	845	145	–	12
Jahrgangsstufe 11	272	–	–	–	233	39	–	–
Jahrgangsstufe 12	263	–	–	–	222	41	–	–
Jahrgangsstufe 13	467	–	–	–	390	65	–	12
Lernstufen	104	–	–	–	–	–	104	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	653	124	–	59	3	–	467	–
männlich	406	81	–	48	2	–	275	–
weiblich	247	43	–	11	1	–	192	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	19,0	–	9,0	0,5	–	71,5	–
Versetzte²	6 978	2 698	–	1 806	1 962	137	344	31
Nichtversetzte/Wiederholer²	132	18	–	89	16	8	1	–
freiwillige Wiederholer ²	38	6	–	28	4	–	–	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Oder-Spree

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	68	33	2	17	7	–	8	1
Schulische Einrichtungen	71	33	3	17	7	– ¹	10	1
Schüler insgesamt	15 758	7 198	553	2 955	3 712	253	941	146
männlich	8 024	3 758	280	1 584	1 636	92	604	70
weiblich	7 734	3 440	273	1 371	2 076	161	337	76
Ausländer insgesamt	229	78	2	57	71	3	12	6
Aussiedler insgesamt	105	68	1	22	2	4	2	6
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	45,7	3,5	18,8	23,6	1,6	6,0	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 577	7 198	–	994	110	–	275	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 761	4 973	–	638	–	–	150	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 816	2 225	–	356	110	–	125	–
Sekundarstufe I	4 817	–	358	1 961	2 110	–	294	94
Jahrgangsstufe 07	1 339	–	109	572	584	–	74	–
Jahrgangsstufe 08	1 278	–	86	528	577	–	87	–
Jahrgangsstufe 09	1 153	–	84	392	562	–	68	47
Jahrgangsstufe 10	1 047	–	79	469	387	–	65	47
Sekundarstufe II (gOst)	1 992	–	195	–	1 492	253	–	52
Jahrgangsstufe 11	545	–	47	–	406	73	–	19
Jahrgangsstufe 12	613	–	56	–	457	77	–	23
Jahrgangsstufe 13	834	–	92	–	629	103	–	10
Lernstufen	372	–	–	–	–	–	372	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 475	361	22	140	11	–	941	–
männlich	988	260	19	98	7	–	604	–
weiblich	487	101	3	42	4	–	337	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,5	1,5	9,5	0,7	–	63,8	–
Versetzte²	12 231	4 658	522	2 528	3 673	244	476	130
Nichtversetzte/Wiederholer²	252	42	31	113	39	9	2	16
freiwillige Wiederholer ²	69	19	4	31	1	–	2	12

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	45	25	1	8	5	–	5	1
Schulische Einrichtungen	48	25	2	8	5	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	9 081	4 454	708	1 241	2 063	130	446	39
männlich	4 492	2 275	273	712	908	49	258	17
weiblich	4 589	2 179	435	529	1 155	81	188	22
Ausländer insgesamt	55	34	7	3	7	2	2	–
Aussiedler insgesamt	52	42	–	10	–	–	–	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,0	7,8	13,7	22,7	1,4	4,9	0,4
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	4 893	4 454	249	–	53	–	137	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 239	3 021	154	–	–	–	64	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 654	1 433	95	–	53	–	73	–
Sekundarstufe I	2 957	–	283	1 241	1 218	–	176	39
Jahrgangsstufe 07	781	–	96	304	338	–	43	–
Jahrgangsstufe 08	739	–	75	317	302	–	45	–
Jahrgangsstufe 09	752	–	54	330	309	–	44	15
Jahrgangsstufe 10	685	–	58	290	269	–	44	24
Sekundarstufe II (gOst)	1 098	–	176	–	792	130	–	–
Jahrgangsstufe 11	326	–	38	–	246	42	–	–
Jahrgangsstufe 12	327	–	38	–	236	53	–	–
Jahrgangsstufe 13	445	–	100	–	310	35	–	–
Lernstufen	133	–	–	–	–	–	133	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	634	137	13	34	4	–	446	–
männlich	376	83	10	22	3	–	258	–
weiblich	258	54	3	12	1	–	188	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	21,6	2,1	5,4	0,6	–	70,3	–
Versetzte²	7 191	2 925	623	1 166	2 035	119	284	39
Nichtversetzte/Wiederholer²	146	20	9	75	28	11	3	–
freiwillige Wiederholer ²	62	11	7	26	4	11	3	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	71	41	2	11	9	–	8	–
Schulische Einrichtungen	71	41	3	10	9	– ¹	8	–
Schüler insgesamt	17 813	9 831	993	2 432	3 954	147	456	–
männlich	8 963	4 971	523	1 317	1 788	81	283	–
weiblich	8 850	4 860	470	1 115	2 166	66	173	–
Ausländer insgesamt	438	73	16	317	29	–	3	–
Aussiedler insgesamt	94	53	–	31	8	2	–	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	55,2	5,6	13,7	22,2	0,8	2,6	–
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	11 023	9 831	252	661	167	–	112	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	7 350	6 705	160	433	–	–	52	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	3 673	3 126	92	228	167	–	60	–
Sekundarstufe I	4 777	–	524	1 771	2 331	–	151	–
Jahrgangsstufe 07	1 362	–	136	444	737	–	45	–
Jahrgangsstufe 08	1 214	–	134	422	630	–	28	–
Jahrgangsstufe 09	1 187	–	140	492	521	–	34	–
Jahrgangsstufe 10	1 014	–	114	413	443	–	44	–
Sekundarstufe II (gOst)	1 820	–	217	–	1 456	147	–	–
Jahrgangsstufe 11	536	–	79	–	411	46	–	–
Jahrgangsstufe 12	585	–	80	–	461	44	–	–
Jahrgangsstufe 13	699	–	58	–	584	57	–	–
Lernstufen	193	–	–	–	–	–	193	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	919	264	56	141	2	–	456	–
männlich	576	166	37	88	2	–	283	–
weiblich	343	98	19	53	–	–	173	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	28,7	6,1	15,3	0,2	–	49,6	–
Versetzte²	13 769	6 466	889	2 128	3 901	139	246	–
Nichtversetzte/Wiederholer²	204	26	27	85	53	8	5	–
freiwillige Wiederholer ²	84	15	3	36	19	8	3	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Prignitz

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	33	20	–	4	3	–	5	1
Schulische Einrichtungen	35	20	–	4	3	– ¹	7	1
Schüler insgesamt	6 357	3 257	–	1 144	1 354	114	438	50
männlich	3 252	1 692	–	589	615	57	271	28
weiblich	3 105	1 565	–	555	739	57	167	22
Ausländer insgesamt	51	34	–	10	1	2	1	3
Aussiedler insgesamt	37	20	–	12	3	–	1	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,2	–	18,0	21,3	1,8	6,9	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	3 528	3 257	–	138	–	–	133	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	2 338	2 177	–	88	–	–	73	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 190	1 080	–	50	–	–	60	–
Sekundarstufe I	2 022	–	–	1 006	786	–	190	40
Jahrgangsstufe 07	514	–	–	259	214	–	41	–
Jahrgangsstufe 08	541	–	–	273	208	–	60	–
Jahrgangsstufe 09	524	–	–	255	210	–	45	14
Jahrgangsstufe 10	443	–	–	219	154	–	44	26
Sekundarstufe II (gOst)	692	–	–	–	568	114	–	10
Jahrgangsstufe 11	193	–	–	–	153	40	–	–
Jahrgangsstufe 12	208	–	–	–	169	30	–	9
Jahrgangsstufe 13	291	–	–	–	246	44	–	1
Lernstufen	115	–	–	–	–	–	115	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	582	94	–	47	3	–	438	–
männlich	375	63	–	38	3	–	271	–
weiblich	207	31	–	9	–	–	167	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	16,2	–	8,1	0,5	–	75,3	–
Versetzte²	5 033	2 210	–	1 047	1 346	101	282	47
Nichtversetzte/Wiederholer²	91	9	–	54	8	13	4	3
freiwillige Wiederholer ²	40	3	–	20	–	13	1	3

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	45	29	–	6	4	–	5	1
Schulische Einrichtungen	47	29	2	6	4	–	5	1
Schüler insgesamt	9 210	5 184	141	1 248	2 265	–	306	66
männlich	4 546	2 628	63	671	942	–	198	44
weiblich	4 664	2 556	78	577	1 323	–	108	22
Ausländer insgesamt	167	53	47	17	48	–	–	2
Aussiedler insgesamt	63	27	–	29	–	–	3	4
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	56,3	1,5	13,6	24,6	–	3,3	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	5 388	5 184	–	–	103	–	101	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 570	3 519	–	–	–	–	51	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	1 818	1 665	–	–	103	–	50	–
Sekundarstufe I	2 580	–	–	1 248	1 177	–	89	66
Jahrgangsstufe 07	686	–	–	326	335	–	25	–
Jahrgangsstufe 08	648	–	–	324	306	–	18	–
Jahrgangsstufe 09	633	–	–	290	291	–	24	28
Jahrgangsstufe 10	613	–	–	308	245	–	22	38
Sekundarstufe II (gOst)	1 126	–	141	–	985	–	–	–
Jahrgangsstufe 11	251	–	–	–	251	–	–	–
Jahrgangsstufe 12	340	–	54	–	286	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	535	–	87	–	448	–	–	–
Lernstufen	116	–	–	–	–	–	116	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	596	239	–	51	–	–	306	–
männlich	398	169	–	31	–	–	198	–
weiblich	198	70	–	20	–	–	108	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	40,1	–	8,6	–	–	51,3	–
Versetzte¹	7 256	3 448	141	1 193	2 239	–	169	66
Nichtversetzte/Wiederholer¹	94	13	–	55	26	–	–	–
freiwillige Wiederholer ¹	13	4	–	6	3	–	–	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Teltow-Fläming

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	54	30	1	10	6	–	6	1
Schulische Einrichtungen	54	30	1	10	6	– ¹	6	1
Schüler insgesamt	14 195	7 230	783	2 185	3 214	31	649	103
männlich	7 203	3 706	387	1 234	1 465	16	345	50
weiblich	6 992	3 524	396	951	1 749	15	304	53
Ausländer insgesamt	100	46	9	14	24	1	5	1
Aussiedler insgesamt	136	86	4	34	5	–	2	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	50,9	5,5	15,4	22,6	0,2	4,6	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	8 108	7 230	–	443	167	–	268	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	5 329	4 904	–	282	–	–	143	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 779	2 326	–	161	167	–	125	–
Sekundarstufe I	4 419	–	596	1 742	1 717	–	261	103
Jahrgangsstufe 07	1 179	–	161	465	483	–	70	–
Jahrgangsstufe 08	1 157	–	142	493	463	–	59	–
Jahrgangsstufe 09	1 102	–	127	433	431	–	70	41
Jahrgangsstufe 10	981	–	166	351	340	–	62	62
Sekundarstufe II (gOst)	1 548	–	187	–	1 330	31	–	–
Jahrgangsstufe 11	492	–	66	–	395	31	–	–
Jahrgangsstufe 12	474	–	52	–	422	–	–	–
Jahrgangsstufe 13	582	–	69	–	513	–	–	–
Lernstufen	120	–	–	–	–	–	120	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	852	156	5	32	10	–	649	–
männlich	490	109	2	29	5	–	345	–
weiblich	362	47	3	3	5	–	304	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	18,3	0,6	3,8	1,2	–	76,2	–
Versetzte²	11 226	4 709	748	1 951	3 202	31	484	101
Nichtversetzte/Wiederholer²	168	28	35	91	12	–	–	2
freiwillige Wiederholer ²	59	11	14	32	2	–	–	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.2 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Verwaltungsbezirken Landkreis Uckermark

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	54	33	1	9	4	–	6	1
Schulische Einrichtungen	57	33	1	9	4	–	9	1
Schüler insgesamt	11 155	5 711	595	1 707	2 286	–	749	107
männlich	5 658	2 875	278	955	1 023	–	463	64
weiblich	5 497	2 836	317	752	1 263	–	286	43
Ausländer insgesamt	127	64	34	6	22	–	1	–
Aussiedler insgesamt	66	16	21	26	1	–	2	–
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,2	5,3	15,3	20,5	–	6,7	1,0
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	6 015	5 711	–	52	–	–	252	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	3 977	3 818	–	30	–	–	129	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	2 038	1 893	–	22	–	–	123	–
Sekundarstufe I	3 740	–	407	1 655	1 285	–	328	65
Jahrgangsstufe 07	1 006	–	106	456	353	–	91	–
Jahrgangsstufe 08	941	–	108	411	343	–	79	–
Jahrgangsstufe 09	914	–	87	404	320	–	77	26
Jahrgangsstufe 10	879	–	106	384	269	–	81	39
Sekundarstufe II (gOst)	1 231	–	188	–	1 001	–	–	42
Jahrgangsstufe 11	370	–	47	–	299	–	–	24
Jahrgangsstufe 12	374	–	67	–	295	–	–	12
Jahrgangsstufe 13	487	–	74	–	407	–	–	6
Lernstufen	169	–	–	–	–	–	169	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 283	333	4	186	11	–	749	–
männlich	837	215	3	150	6	–	463	–
weiblich	446	118	1	36	5	–	286	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,0	0,3	14,5	0,9	–	58,4	–
Versetzte¹	8 838	3 792	549	1 634	2 242	–	516	105
Nichtversetzte/Wiederholer¹	186	23	46	63	44	–	8	2
freiwillige Wiederholer ¹	48	10	21	16	1	–	–	–

¹ ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	194	104	10	28	27	–	22	3
Schulische Einrichtungen	199	105	11	28	28	– ¹	24	3
Schüler insgesamt	56 487	27 660	5 863	6 412	13 460	491	1 944	657
männlich	28 498	13 984	2 903	3 538	6 242	240	1 235	356
weiblich	27 989	13 676	2 960	2 874	7 218	251	709	301
Ausländer insgesamt	1 401	590	142	394	249	4	15	7
Aussiedler insgesamt	287	137	18	61	55	2	5	9
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,0	10,4	11,4	23,8	0,9	3,4	1,2
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	30 983	27 660	655	1 382	590	–	696	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	20 649	18 972	393	924	–	–	360	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	10 334	8 688	262	458	590	–	336	–
Sekundarstufe I	17 193	–	3 545	5 030	7 658	–	629	331
Jahrgangsstufe 07	4 774	–	1 004	1 315	2 293	–	162	–
Jahrgangsstufe 08	4 351	–	913	1 255	2 024	–	159	–
Jahrgangsstufe 09	4 239	–	830	1 303	1 837	–	147	122
Jahrgangsstufe 10	3 829	–	798	1 157	1 504	–	161	209
Sekundarstufe II (gOst)	7 692	–	1 663	–	5 212	491	–	326
Jahrgangsstufe 11	2 380	–	533	–	1 565	146	–	136
Jahrgangsstufe 12	2 508	–	588	–	1 674	147	–	99
Jahrgangsstufe 13	2 804	–	542	–	1 973	198	–	91
Lernstufen	619	–	–	–	–	–	619	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 236	845	110	325	12	–	1 944	–
männlich	2 069	544	71	211	8	–	1 235	–
weiblich	1 167	301	39	114	4	–	709	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,1	3,4	10,0	0,4	–	60,1	–
Versetzte²	44 865	18 093	5 537	5 667	13 311	455	1 181	621
Nichtversetzte/Wiederholer²	723	91	140	245	149	36	26	36
freiwillige Wiederholer ²	222	32	17	85	41	24	22	1

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	164	92	3	27	16	–	22	4
Schulische Einrichtungen	168	92	6	27	16	– ¹	23	4
Schüler insgesamt	36 249	17 303	1 641	5 864	8 683	459	1 839	460
männlich	18 310	8 711	936	3 202	3 846	179	1 166	270
weiblich	17 939	8 592	705	2 662	4 837	280	673	190
Ausländer insgesamt	525	191	106	64	147	7	7	3
Aussiedler insgesamt	240	83	11	86	23	4	10	23
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	47,7	4,5	16,2	24,0	1,3	5,1	1,3
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 700	17 303	212	976	417	–	792	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 990	11 735	131	664	–	–	460	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 710	5 568	81	312	417	–	332	–
Sekundarstufe I	11 182	–	857	4 888	4 587	–	630	220
Jahrgangsstufe 07	3 022	–	230	1 303	1 337	–	152	–
Jahrgangsstufe 08	2 851	–	236	1 261	1 195	–	159	–
Jahrgangsstufe 09	2 796	–	201	1 154	1 150	–	162	129
Jahrgangsstufe 10	2 513	–	190	1 170	905	–	157	91
Sekundarstufe II (gOst)	4 950	–	572	–	3 679	459	–	240
Jahrgangsstufe 11	1 409	–	144	–	1 025	139	–	101
Jahrgangsstufe 12	1 478	–	190	–	1 071	137	–	80
Jahrgangsstufe 13	2 063	–	238	–	1 583	183	–	59
Lernstufen	417	–	–	–	–	–	417	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 766	615	21	246	45	–	1 839	–
männlich	1 797	417	18	172	24	–	1 166	–
weiblich	969	198	3	74	21	–	673	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,2	0,8	8,9	1,6	–	66,5	–
Versetzte²	28 966	11 396	1 537	5 326	8 592	422	1 244	449
Nichtversetzte/Wiederholer²	454	49	33	215	91	37	18	11
freiwillige Wiederholer ²	131	16	2	55	30	22	6	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Eberswalde**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	106	59	2	20	12	–	11	2
Schulische Einrichtungen	112	59	2	20	12	– ¹	17	2
Schüler insgesamt	25 697	12 644	1 156	4 308	5 628	221	1 537	203
männlich	12 985	6 340	558	2 312	2 579	103	966	127
weiblich	12 712	6 304	598	1 996	3 049	118	571	76
Ausländer insgesamt	307	149	35	58	55	–	9	1
Aussiedler insgesamt	165	55	21	60	14	5	8	2
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	49,2	4,5	16,8	21,9	0,9	6,0	0,8
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	14 260	12 644	–	769	212	–	635	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	9 419	8 531	–	526	–	–	362	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	4 841	4 113	–	243	212	–	273	–
Sekundarstufe I	8 093	–	743	3 539	3 124	–	539	148
Jahrgangsstufe 07	2 240	–	216	978	890	–	156	–
Jahrgangsstufe 08	2 006	–	207	827	843	–	129	–
Jahrgangsstufe 09	2 039	–	161	880	795	–	144	59
Jahrgangsstufe 10	1 808	–	159	854	596	–	110	89
Sekundarstufe II (gOst)	2 981	–	413	–	2 292	221	–	55
Jahrgangsstufe 11	894	–	109	–	679	77	–	29
Jahrgangsstufe 12	898	–	139	–	671	68	–	20
Jahrgangsstufe 13	1 189	–	165	–	942	76	–	6
Lernstufen	363	–	–	–	–	–	363	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 608	688	21	337	25	–	1 537	–
männlich	1 721	464	15	258	18	–	966	–
weiblich	887	224	6	79	7	–	571	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	26,4	0,8	12,9	1,0	–	58,9	–
Versetzte²	20 195	8 266	1 095	3 903	5 554	194	982	201
Nichtversetzte/Wiederholer²	354	40	61	138	74	27	12	2
freiwillige Wiederholer ²	79	16	23	21	7	8	4	–

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und
Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	148	75	6	31	16	–	17	3
Schulische Einrichtungen	156	75	9	31	16	– ¹	22	3
Schüler insgesamt	37 187	16 544	2 029	7 068	8 428	706	2 060	352
männlich	18 832	8 484	1 104	3 724	3 723	302	1 304	191
weiblich	18 355	8 060	925	3 344	4 705	404	756	161
Ausländer insgesamt	623	218	30	112	215	11	25	12
Aussiedler insgesamt	197	98	2	57	4	10	6	20
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	44,5	5,5	19,0	22,7	1,9	5,5	0,9
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	20 073	16 544	134	2 378	276	–	741	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	13 530	11 424	79	1 574	–	–	453	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 543	5 120	55	804	276	–	288	–
Sekundarstufe I	11 545	–	1 318	4 690	4 665	–	658	214
Jahrgangsstufe 07	3 213	–	398	1 285	1 348	–	182	–
Jahrgangsstufe 08	3 027	–	349	1 250	1 255	–	173	–
Jahrgangsstufe 09	2 797	–	332	1 047	1 180	–	146	92
Jahrgangsstufe 10	2 508	–	239	1 108	882	–	157	122
Sekundarstufe II (gOst)	4 908	–	577	–	3 487	706	–	138
Jahrgangsstufe 11	1 386	–	119	–	995	229	–	43
Jahrgangsstufe 12	1 502	–	160	–	1 061	223	–	58
Jahrgangsstufe 13	2 020	–	298	–	1 431	254	–	37
Lernstufen	661	–	–	–	–	–	661	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	3 226	778	53	313	22	–	2 060	–
männlich	2 143	565	39	221	14	–	1 304	–
weiblich	1 083	213	14	92	8	–	756	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	24,1	1,6	9,7	0,7	–	63,9	–
Versetzte²	29 078	10 628	1 953	6 004	8 348	662	1 156	327
Nichtversetzte/Wiederholer²	555	89	45	257	80	44	15	25
freiwillige Wiederholer ²	151	38	9	61	5	11	13	14

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	146	83	4	23	16	–	17	3
Schulische Einrichtungen	154	83	5	24	16	– ¹	23	3
Schüler insgesamt	34 204	17 927	2 134	4 835	6 962	721	1 393	232
männlich	17 175	9 122	1 004	2 638	3 086	353	848	124
weiblich	17 029	8 805	1 130	2 197	3 876	368	545	108
Ausländer insgesamt	283	166	17	61	23	9	4	3
Aussiedler insgesamt	243	151	44	31	12	–	4	1
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	52,4	6,2	14,1	20,4	2,1	4,1	0,7
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	19 131	17 927	249	473	53	–	429	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	12 741	12 046	154	322	–	–	219	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	6 390	5 881	95	151	53	–	210	–
Sekundarstufe I	10 722	–	1 331	4 362	4 289	–	566	174
Jahrgangsstufe 07	2 899	–	458	1 060	1 258	–	123	–
Jahrgangsstufe 08	2 713	–	311	1 173	1 085	–	144	–
Jahrgangsstufe 09	2 698	–	305	1 110	1 064	–	163	56
Jahrgangsstufe 10	2 412	–	257	1 019	882	–	136	118
Sekundarstufe II (gOst)	3 953	–	554	–	2 620	721	–	58
Jahrgangsstufe 11	1 166	–	142	–	790	216	–	18
Jahrgangsstufe 12	1 162	–	165	–	745	218	–	34
Jahrgangsstufe 13	1 625	–	247	–	1 085	287	–	6
Lernstufen	398	–	–	–	–	–	398	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	2 131	485	101	144	8	–	1 393	–
männlich	1 343	313	77	98	7	–	848	–
weiblich	788	172	24	46	1	–	545	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,8	4,7	6,8	0,4	–	65,4	–
Versetzte²	26 964	11 849	2 010	4 430	6 896	655	903	221
Nichtversetzte/Wiederholer²	500	58	48	242	66	66	9	11
freiwillige Wiederholer ²	156	27	9	59	11	35	4	11

¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

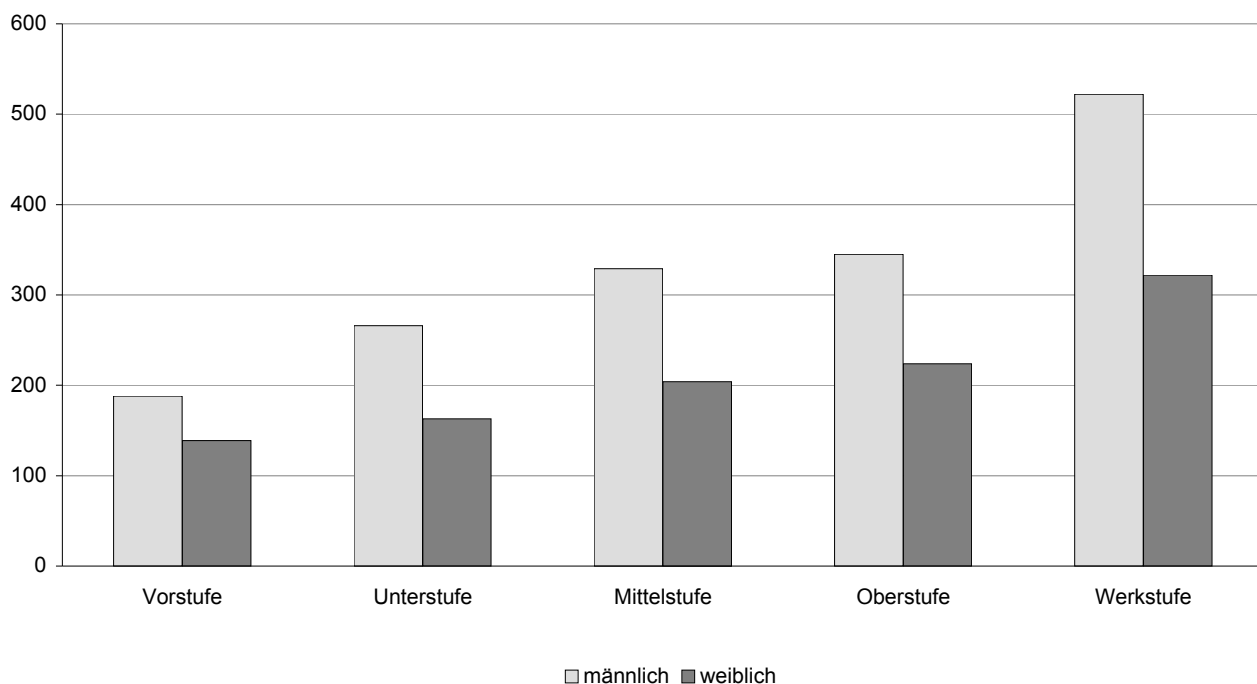
2.3 Ausgewählte Schuldaten des Schuljahres 2009/2010 nach Schulformen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wunsdorf

Merkmal	Insgesamt	Davon						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Ober- schule	Gym- nasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Zweiter Bildungs- weg
Selbstständige Schulen	111	62	2	21	12	–	12	2
Schulische Einrichtungen	113	62	3	21	12	– ¹	13	2
Schüler insgesamt	28 632	14 616	1 379	4 216	6 727	31	1 236	427
männlich	14 321	7 320	641	2 332	3 056	16	725	231
weiblich	14 311	7 296	738	1 884	3 671	15	511	196
Ausländer insgesamt	320	154	18	51	77	1	8	11
Aussiedler insgesamt	235	131	6	67	22	–	4	5
Anteil der Schüler an den Schulformen in Prozent	100	51,0	4,8	14,7	23,5	0,1	4,3	1,5
Schüler nach Schulstufen bzw. Jahrgangsstufen								
Primarstufe	15 948	14 616	–	529	282	–	521	–
Jahrgangsstufe 01 - 04	10 572	9 927	–	349	–	–	296	–
Jahrgangsstufe 05 - 06	5 376	4 689	–	180	282	–	225	–
Sekundarstufe I	9 067	–	972	3 687	3 668	–	435	305
Jahrgangsstufe 07	2 462	–	296	998	1 057	–	111	–
Jahrgangsstufe 08	2 267	–	239	959	962	–	107	–
Jahrgangsstufe 09	2 233	–	202	911	902	–	102	116
Jahrgangsstufe 10	2 105	–	235	819	747	–	115	189
Sekundarstufe II (gOst)	3 373	–	407	–	2 777	31	36	122
Jahrgangsstufe 11	1 028	–	114	–	815	31	12	56
Jahrgangsstufe 12	1 037	–	98	–	888	–	10	41
Jahrgangsstufe 13	1 308	–	195	–	1 074	–	14	25
Lernstufen	244	–	–	–	–	–	244	–
Schüler mit sonderpädagogischer Förderung insgesamt	1 793	399	5	132	21	–	1 236	–
männlich	1 130	284	2	107	12	–	725	–
weiblich	663	115	3	25	9	–	511	–
Anteil der Schüler mit sonderpädagogischer Förderung an den Schulformen in Prozent	100	22,3	0,3	7,4	1,2	–	68,9	–
Versetzte²	22 766	9 611	1 322	3 843	6 697	31	867	395
Nichtversetzte/Wiederholer²	388	56	57	200	30	–	13	32
freiwillige Wiederholer ²	137	29	14	74	11	–	9	–

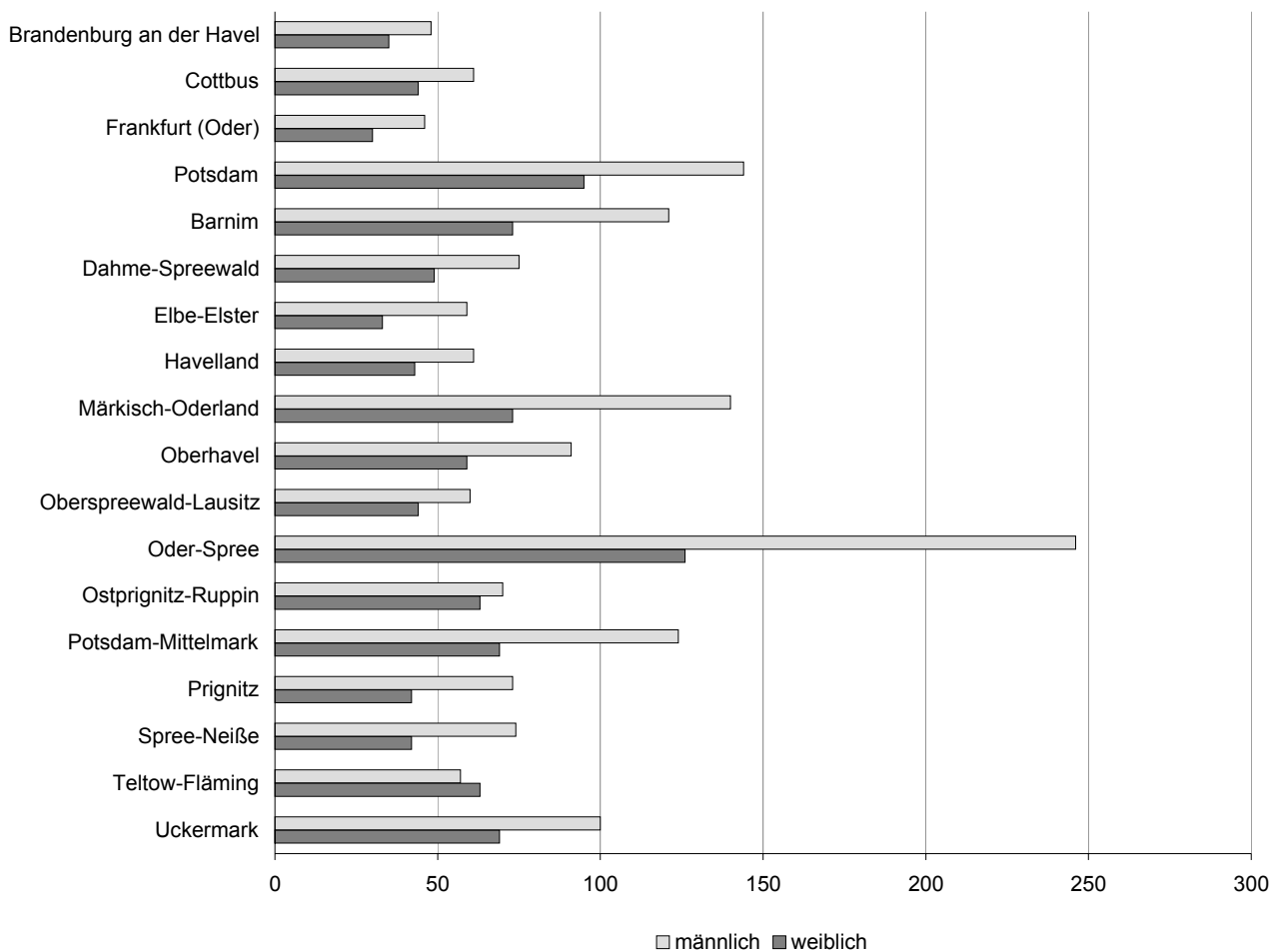
¹ kein Nachweis, da Zählung im beruflichen Bereich erfolgt

² ohne Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und ohne Jahrgangsstufe 1 und 2

**Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2009/2010 nach Schulstufen**



**Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„geistige Entwicklung“ im Schuljahr 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken**



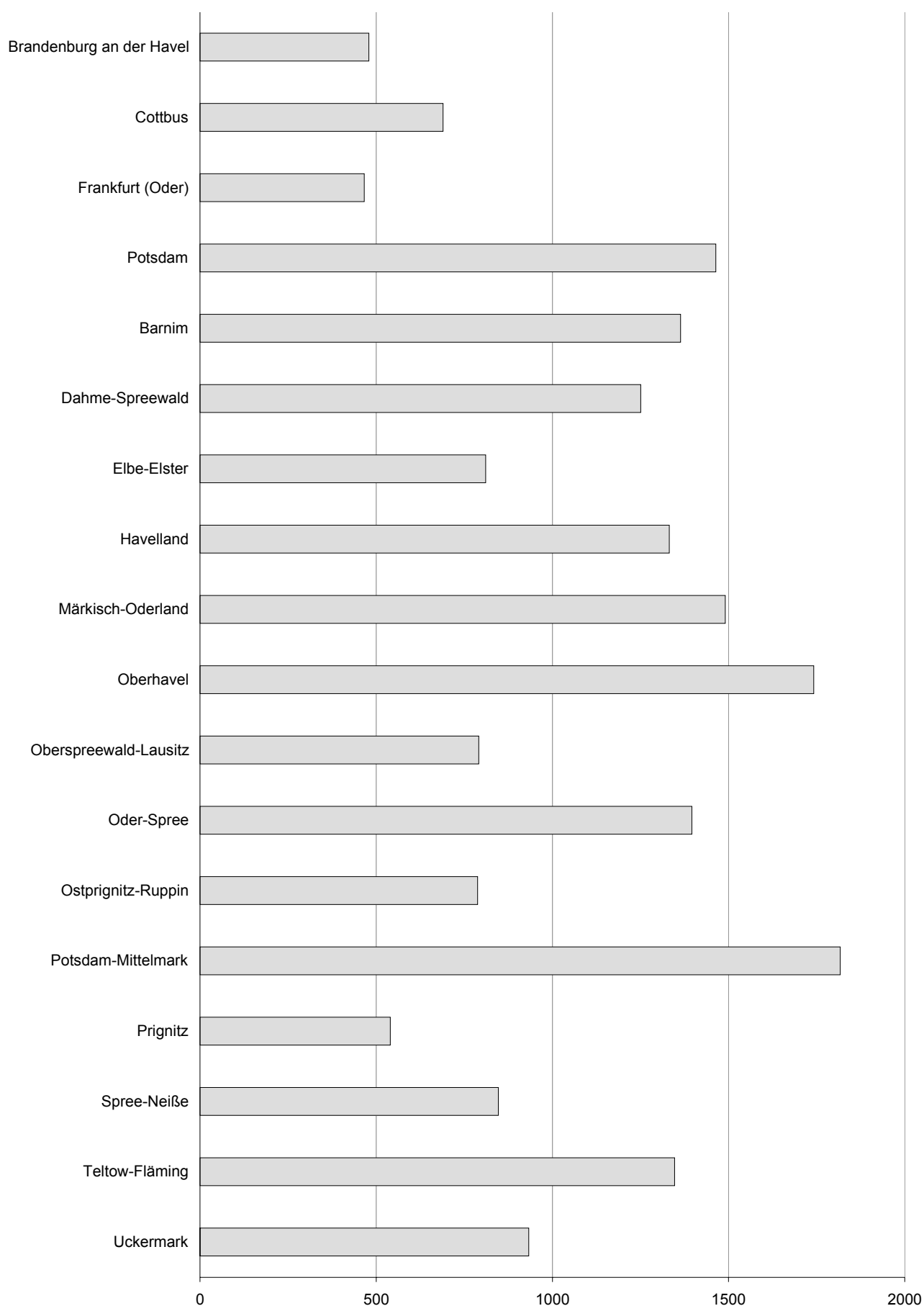
3.1 Schulen, Schülerinnen und Schüler, Schulanfänger und Lehrkräfte an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2009/2010

Verwaltungsbezirk	Selbst- ständige Schulen	Schulische Einrich- tungen	Schüler		Schulanfänger (Einschulungen)		Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	1	2	83	35	5	1	29	28
Cottbus	1	1	105	44	10	3	37	36
Frankfurt (Oder)	1	1	76	30	2	2	31	28
Potsdam	1	2	239	95	18	8	36	31
Landkreise								
Barnim	2	3	194	73	14	4	68	58
Dahme-Spreewald	2	2	124	49	7	2	39	33
Elbe-Elster	3	3	92	33	5	2	33	32
Havelland	2	2	104	43	5	3	40	34
Märkisch-Oderland	3	4	213	73	11	3	74	62
Oberhavel	3	3	150	59	16	5	46	38
Oberspreewald-Lausitz	2	2	104	44	4	2	38	33
Oder-Spree	4	6	372	126	23	9	127	109
Ostprignitz-Ruppin	3	3	133	63	15	6	40	29
Potsdam-Mittelmark	4	4	193	69	7	4	56	47
Prignitz	2	2	115	42	4	3	40	36
Spree-Neiße	3	3	116	42	10	4	42	35
Teltow-Fläming	2	2	120	63	6	2	37	29
Uckermark	2	4	169	69	6	3	43	38
Land Brandenburg	41	49	2 702	1 052	168	66	856	736

3.2 Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ des Schuljahres 2009/2010 nach Lernstufen

Verwaltungsbezirk	Schüler		Davon nach Lernstufen									
			Vorstufe		Unterstufe		Mittelstufe		Oberstufe		Werkstufe	
	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
Kreisfreie Städte												
Brandenburg an der Havel	83	35	26	15	3	–	16	7	16	4	22	9
Cottbus	105	44	21	10	27	9	12	4	14	6	31	15
Frankfurt (Oder)	76	30	2	2	17	9	15	6	19	3	23	10
Potsdam	239	95	31	9	51	26	64	25	31	13	62	22
Landkreise												
Barnim	194	73	26	8	33	11	35	7	46	18	54	29
Dahme-Spreewald	124	49	21	9	19	6	12	4	28	11	44	19
Elbe-Elster	92	33	7	2	15	8	23	8	18	4	29	11
Havelland	104	43	16	7	13	7	22	7	17	8	36	14
Märkisch-Oderland	213	73	16	4	34	11	55	18	45	15	63	25
Oberhavel	150	59	31	14	24	4	32	14	23	12	40	15
Oberspreewald-Lausitz	104	44	9	3	16	3	23	11	22	14	34	13
Oder-Spree	372	126	27	10	42	17	72	22	99	37	132	40
Ostprignitz-Ruppin	133	63	23	10	19	12	27	14	29	13	35	14
Potsdam-Mittelmark	193	69	16	8	34	8	37	16	41	17	65	20
Prignitz	115	42	8	4	29	10	16	7	23	10	39	11
Spree-Neiße	116	42	19	9	15	6	23	7	17	7	42	13
Teltow-Fläming	120	63	19	10	28	14	25	17	28	12	20	10
Uckermark	169	69	9	5	10	2	24	10	53	20	73	32
Land Brandenburg	2 702	1 052	327	139	429	163	533	204	569	224	844	322

Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach Verwaltungsbezirken



4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
insgesamt					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	479	418	9	52
	w	252	224	7	21
Cottbus	i	690	598	10	82
	w	317	288	7	22
Frankfurt (Oder)	i	466	384	7	75
	w	223	188	4	31
Potsdam	i	1 464	1 241	64	159
	w	731	629	39	63
Landkreise					
Barnim	i	1 364	1 193	37	134
	w	653	574	23	56
Dahme-Spreewald	i	1 251	1 056	34	161
	w	627	553	18	56
Elbe-Elster	i	811	690	7	114
	w	419	366	6	47
Havelland	i	1 332	1 146	47	139
	w	653	576	27	50
Märkisch-Oderland	i	1 491	1 287	34	170
	w	689	616	20	53
Oberhavel	i	1 742	1 467	82	193
	w	845	728	51	66
Oberspreewald-Lausitz	i	791	697	10	84
	w	375	341	4	30
Oder-Spree	i	1 396	1 210	29	157
	w	685	607	16	62
Ostprignitz-Ruppin	i	788	657	10	121
	w	388	335	7	46
Potsdam-Mittelmark	i	1 817	1 594	93	130
	w	900	806	56	38
Prignitz	i	540	454	2	84
	w	251	222	1	28
Spree-Neiße	i	847	760	12	75
	w	423	379	10	34
Teltow-Fläming	i	1 347	1 155	33	159
	w	657	577	18	62
Uckermark	i	933	792	12	129
	w	465	402	8	55
Land Brandenburg	i	19 549	16 799	532	2 218
	w	9 553	8 411	322	820

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	471	415	9	47
	w	250	224	7	19
Cottbus	i	607	540	10	57
	w	284	262	7	15
Frankfurt (Oder)	i	420	360	7	53
	w	201	179	4	18
Potsdam	i	1 273	1 102	58	113
	w	639	559	36	44
Landkreise					
Barnim	i	1 181	1 041	36	104
	w	561	497	22	42
Dahme-Spreewald	i	1 202	1 029	34	139
	w	608	542	18	48
Elbe-Elster	i	742	638	4	100
	w	382	340	3	39
Havelland	i	1 247	1 075	45	127
	w	604	533	25	46
Märkisch-Oderland	i	1 193	1 042	32	119
	w	540	483	20	37
Oberhavel	i	1 666	1 411	82	173
	w	814	704	51	59
Oberspreewald-Lausitz	i	692	612	8	72
	w	336	309	3	24
Oder-Spree	i	1 182	1 036	26	120
	w	580	514	16	50
Ostprignitz-Ruppin	i	734	616	10	108
	w	359	311	7	41
Potsdam-Mittelmark	i	1 666	1 469	80	117
	w	826	739	52	35
Prignitz	i	498	423	2	73
	w	228	205	1	22
Spree-Neiße	i	830	751	11	68
	w	417	377	10	30
Teltow-Fläming	i	1 254	1 088	27	139
	w	614	548	14	52
Uckermark	i	910	779	12	119
	w	459	401	8	50
Land Brandenburg	i	17 768	15 427	493	1 848
	w	8 702	7 727	304	671

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Gesamtschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Cottbus	i	37	25	—	12
	w	20	14	—	6
Frankfurt (Oder)	i	20	13	—	7
	w	11	7	—	4
Potsdam	i	62	49	1	12
	w	33	25	—	8
Landkreise					
Barnim	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Dahme-Spreewald	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Elbe-Elster	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Havelland	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Märkisch-Oderland	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Oberhavel	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Oberspreewald-Lausitz	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Oder-Spree	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Ostprignitz-Ruppin	i	28	24	—	4
	w	18	15	—	3
Potsdam-Mittelmark	i	35	25	6	4
	w	21	17	2	2
Prignitz	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Spree-Neiße	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Teltow-Fläming	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Uckermark	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Land Brandenburg	i	182	136	7	39
	w	103	78	2	23

4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Oberschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Cottbus	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Frankfurt (Oder)	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Potsdam	i	86	75	4	7
	w	42	38	2	2
Landkreise					
Barnim	i	126	113	1	12
	w	75	66	1	8
Dahme-Spreewald	i	16	13	—	3
	w	8	7	—	1
Elbe-Elster	i	60	49	3	8
	w	32	25	3	4
Havelland	i	80	69	2	9
	w	46	41	2	3
Märkisch-Oderland	i	256	222	2	32
	w	132	125	—	7
Oberhavel	i	54	45	—	9
	w	24	21	—	3
Oberspreewald-Lausitz	i	92	83	2	7
	w	36	31	1	4
Oder-Spree	i	161	144	3	14
	w	85	81	—	4
Ostprignitz-Ruppin	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Potsdam-Mittelmark	i	109	95	7	7
	w	49	46	2	1
Prignitz	i	23	22	—	1
	w	14	13	—	1
Spree-Neiße	i	—	—	—	—
	w	—	—	—	—
Teltow-Fläming	i	70	60	6	4
	w	34	28	4	2
Uckermark	i	2	2	—	—
	w	—	—	—	—
Land Brandenburg	i	1 135	992	30	113
	w	577	522	15	40

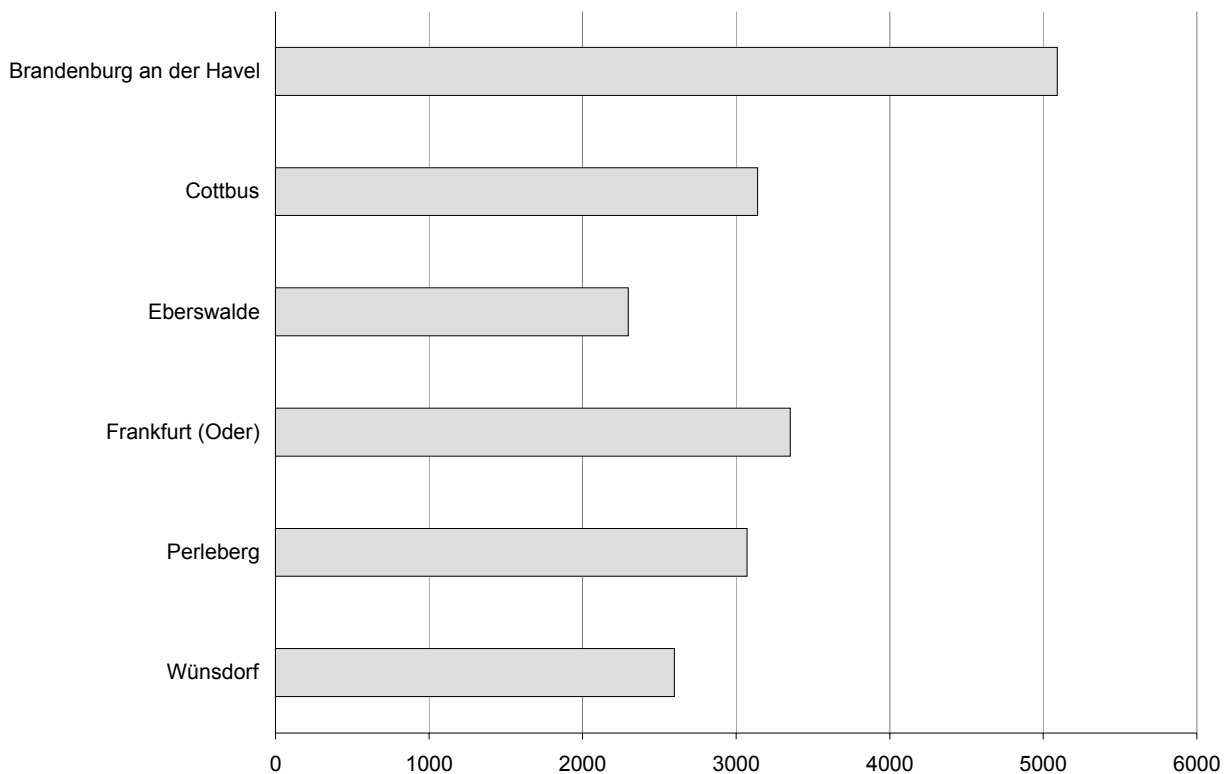
4.1 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Förderschule					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	i	8	3	–	5
	w	2	–	–	2
Cottbus	i	46	33	–	13
	w	13	12	–	1
Frankfurt (Oder)	i	26	11	–	15
	w	11	2	–	9
Potsdam	i	43	15	1	27
	w	17	7	1	9
Landkreise					
Barnim	i	57	39	–	18
	w	17	11	–	6
Dahme-Spreewald	i	33	14	–	19
	w	11	4	–	7
Elbe-Elster	i	9	3	–	6
	w	5	1	–	4
Havelland	i	5	2	–	3
	w	3	2	–	1
Märkisch-Oderland	i	42	23	–	19
	w	17	8	–	9
Oberhavel	i	22	11	–	11
	w	7	3	–	4
Oberspreewald-Lausitz	i	7	2	–	5
	w	3	1	–	2
Oder-Spree	i	53	30	–	23
	w	20	12	–	8
Ostprignitz-Ruppin	i	26	17	–	9
	w	11	9	–	2
Potsdam-Mittelmark	i	7	5	–	2
	w	4	4	–	–
Prignitz	i	19	9	–	10
	w	9	4	–	5
Spree-Neiße	i	17	9	1	7
	w	6	2	–	4
Teltow-Fläming	i	23	7	–	16
	w	9	1	–	8
Uckermark	i	21	11	–	10
	w	6	1	–	5
Land Brandenburg	i	464	244	2	218
	w	171	84	1	86

4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
insgesamt					
Brandenburg an der Havel	i	5 092	4 399	213	480
	w	2 536	2 235	129	172
Cottbus	i	3 139	2 745	39	355
	w	1 534	1 374	27	133
Eberswalde	i	2 297	1 985	49	263
	w	1 118	976	31	111
Frankfurt (Oder)	i	3 353	2 881	70	402
	w	1 597	1 411	40	146
Perleberg	i	3 070	2 578	94	398
	w	1 484	1 285	59	140
Wünsdorf	i	2 598	2 211	67	320
	w	1 284	1 130	36	118
Land Brandenburg	i	19 549	16 799	532	2 218
	w	9 553	8 411	322	820

Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach Staatlichen Schulämtern



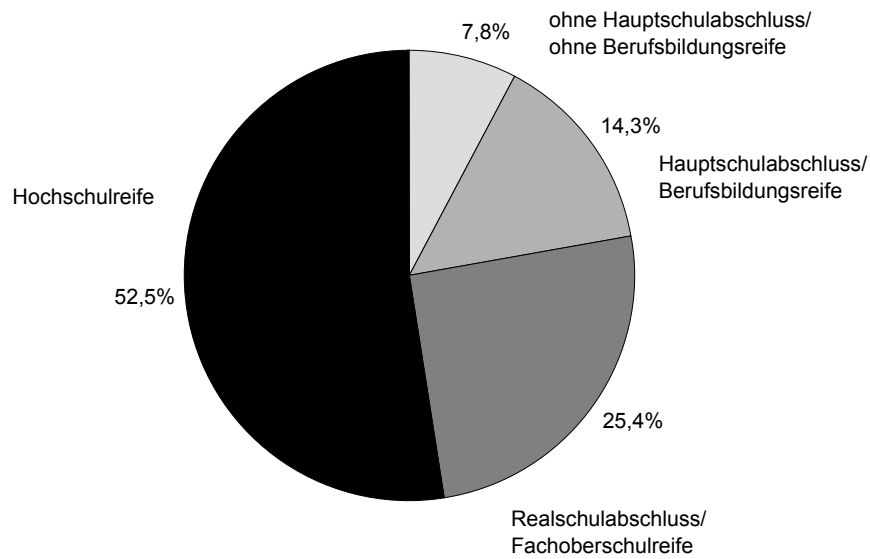
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Grundschule					
Brandenburg an der Havel	i	4 657	4 061	192	404
	w	2 319	2 055	120	144
Cottbus	i	2 871	2 541	33	297
	w	1 419	1 288	23	108
Eberswalde	i	2 091	1 820	48	223
	w	1 020	898	30	92
Frankfurt (Oder)	i	2 795	2 438	65	292
	w	1 321	1 176	40	105
Perleberg	i	2 898	2 450	94	354
	w	1 401	1 220	59	122
Wünsdorf	i	2 456	2 117	61	278
	w	1 222	1 090	32	100
Land Brandenburg	i	17 768	15 427	493	1 848
	w	8 702	7 727	304	671
Gesamtschule					
Brandenburg an der Havel	i	97	74	7	16
	w	54	42	2	10
Cottbus	i	37	25	–	12
	w	20	14	–	6
Eberswalde	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	i	20	13	–	7
	w	11	7	–	4
Perleberg	i	28	24	–	4
	w	18	15	–	3
Wünsdorf	i	–	–	–	–
	w	–	–	–	–
Land Brandenburg	i	182	136	7	39
	w	103	78	2	23
Oberschule					
Brandenburg an der Havel	i	275	239	13	23
	w	137	125	6	6
Cottbus	i	152	132	5	15
	w	68	56	4	8
Eberswalde	i	128	115	1	12
	w	75	66	1	8
Frankfurt (Oder)	i	417	366	5	46
	w	217	206	–	11
Perleberg	i	77	67	–	10
	w	38	34	–	4
Wünsdorf	i	86	73	6	7
	w	42	35	4	3
Land Brandenburg	i	1 135	992	30	113
	w	577	522	15	40

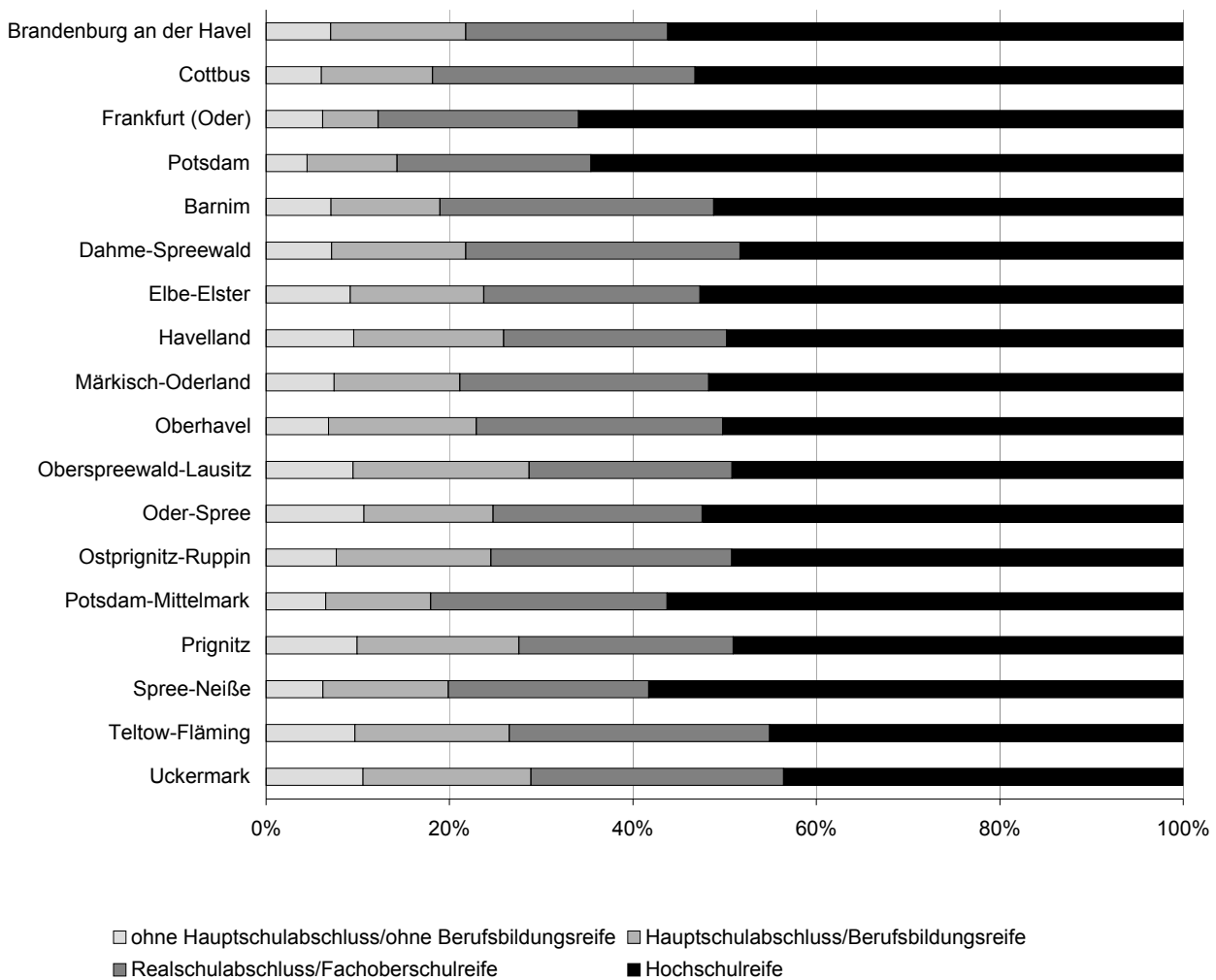
4.2 Schulanfänger des Schuljahres 2009/2010 nach der Art der Einschulung, Schulformen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Schulanfänger (Einschulungen) insgesamt	Davon		
			fristgemäße Einschulungen	vorzeitige Einschulungen	verspätete Einschulungen
Förderschule					
Brandenburg an der Havel	i	63	25	1	37
	w	26	13	1	12
Cottbus	i	79	47	1	31
	w	27	16	–	11
Eberswalde	i	78	50	–	28
	w	23	12	–	11
Frankfurt (Oder)	i	121	64	–	57
	w	48	22	–	26
Perleberg	i	67	37	–	30
	w	27	16	–	11
Wünsdorf	i	56	21	–	35
	w	20	5	–	15
Land Brandenburg	i	464	244	2	218
	w	171	84	1	86

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen



Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Verwaltungsbezirken



5.1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen Land Brandenburg

Verwaltungsbezirk		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	i	808	57	119	178	454
	w	430	21	54	87	268
Cottbus	i	1 178	71	143	337	627
	w	532	22	65	142	303
Frankfurt (Oder)	i	907	56	55	198	598
	w	471	22	19	99	331
Potsdam	i	1 838	82	181	388	1 187
	w	926	23	67	180	656
Landkreise						
Barnim	i	1 655	117	197	494	847
	w	873	47	76	264	486
Dahme-Spreewald	i	1 569	112	230	469	758
	w	812	22	101	240	449
Elbe-Elster	i	1 175	108	171	277	619
	w	632	40	64	144	384
Havelland	i	1 455	139	238	354	724
	w	741	45	90	176	430
Märkisch-Oderland	i	1 728	128	237	469	894
	w	918	53	104	241	520
Oberhavel	i	1 779	121	287	478	893
	w	931	47	115	245	524
Oberspreewald-Lausitz	i	1 108	105	213	245	545
	w	603	40	78	138	347
Oder-Spree	i	1 798	192	253	410	943
	w	920	72	100	227	521
Ostprignitz-Ruppin	i	1 162	89	196	305	572
	w	627	34	82	167	344
Potsdam-Mittelmark	i	1 600	104	183	413	900
	w	828	44	74	198	512
Prignitz	i	856	85	151	200	420
	w	451	26	63	114	248
Spree-Neiße	i	1 292	80	177	282	753
	w	688	25	74	143	446
Teltow-Fläming	i	1 406	136	237	399	634
	w	725	51	106	203	365
Uckermark	i	1 478	156	271	407	644
	w	711	57	112	183	359
Land Brandenburg	i	24 792	1 938	3 539	6 303	13 012
	w	12 819	691	1 444	3 191	7 493
außerdem						
Nichtschülerprüfung	i	166	—	109	20	37
	w	66	—	36	14	16

5.2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen und Abschlüssen für das Land Brandenburg

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	871	103	554	21	–	193	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	738	–	34	–	–	704	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	329	–	–	1	–	328	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 938	103	588	22	–	1 225	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	894	108	610	42	–	26	108
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	2 645	297	2 258	11	–	10	69
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	3 539	405	2 868	53	–	36	177
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 756	564	1 684	49	–	3	456
Berechtigung zum Besuch der gOst	3 547	490	1 762	964	268	10	53
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	6 303	1 054	3 446	1 013	268	13	509
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	13 012	2 093	–	9 582	1 128	9	200
Hochschulreife zusammen	13 012	2 093	–	9 582	1 128	9	200
Insgesamt	24 792	3 655	6 902	10 670	1 396	1 283	886
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	291	49	177	4	–	61	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	290	–	8	–	–	282	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	110	–	–	1	–	109	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	691	49	185	5	–	452	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	335	37	229	14	–	13	42
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	1 109	123	954	2	–	5	25
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 444	160	1 183	16	–	18	67
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 302	231	861	19	–	2	189
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 889	274	939	500	149	3	24
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 191	505	1 800	519	149	5	213
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	7 493	1 200	–	5 558	632	4	99
Hochschulreife zusammen	7 493	1 200	–	5 558	632	4	99
Insgesamt	12 819	1 914	3 168	6 098	781	479	379

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	27	–	25	–	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	23	–	–	–	–	23	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	7	–	–	–	–	7	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	57	–	25	–	–	32	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	25	–	20	–	–	–	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	94	–	89	–	–	–	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	119	–	109	–	–	–	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	77	–	48	3	–	–	26
Berechtigung zum Besuch der gOst	101	–	50	18	29	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	178	–	98	21	29	–	30
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	454	–	–	364	83	–	7
Hochschulreife zusammen	454	–	–	364	83	–	7
Insgesamt	808	–	232	385	112	32	47
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	8	–	8	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	12	–	–	–	–	12	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	1	–	–	–	–	1	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	21	–	8	–	–	13	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	8	–	6	–	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	46	–	46	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	54	–	52	–	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	36	–	25	–	–	–	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	51	–	25	9	16	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	87	–	50	9	16	–	12
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	268	–	–	214	47	–	7
Hochschulreife zusammen	268	–	–	214	47	–	7
Insgesamt	430	–	110	223	63	13	21

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	27	2	19	–	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	32	–	7	–	–	25	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	71	2	26	–	–	43	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	33	3	26	3	–	–	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	110	21	83	1	–	–	5
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	143	24	109	4	–	–	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	166	42	60	4	–	–	60
Berechtigung zum Besuch der gOst	171	50	50	33	28	–	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	337	92	110	37	28	–	70
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	627	155	–	349	82	–	41
Hochschulreife zusammen	627	155	–	349	82	–	41
Insgesamt	1 178	273	245	390	110	43	117
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	10	1	7	–	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	8	–	2	–	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	22	1	9	–	–	12	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	16	2	12	2	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	49	8	36	1	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	65	10	48	3	–	–	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	64	16	27	2	–	–	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	78	19	25	17	13	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	142	35	52	19	13	–	23
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	303	78	–	156	47	–	22
Hochschulreife zusammen	303	78	–	156	47	–	22
Insgesamt	532	124	109	178	60	12	49

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	18	6	3	–	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	24	–	–	–	–	24	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	14	–	–	–	–	14	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	56	6	3	–	–	47	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	21	11	7	1	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	34	19	12	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	55	30	19	1	–	–	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	81	37	21	3	–	–	20
Berechtigung zum Besuch der gOst	117	50	27	26	10	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	198	87	48	29	10	–	24
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	598	127	–	384	71	–	16
Hochschulreife zusammen	598	127	–	384	71	–	16
Insgesamt	907	250	70	414	81	47	45
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	6	3	1	–	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	12	–	–	–	–	12	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	22	3	1	–	–	18	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	5	3	2	–	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	14	7	5	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	19	10	7	–	–	–	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	24	8	8	1	–	–	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	75	31	13	17	10	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	99	39	21	18	10	–	11
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	331	60	–	220	41	–	10
Hochschulreife zusammen	331	60	–	220	41	–	10
Insgesamt	471	112	29	238	51	18	23

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Kreisfreie Stadt Potsdam**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	34	9	21	3	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	33	–	1	–	–	32	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	15	–	–	–	–	15	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	82	9	22	3	–	48	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	52	29	10	3	–	3	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	129	47	64	1	–	10	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	181	76	74	4	–	13	14
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	191	110	37	2	–	3	39
Berechtigung zum Besuch der gOst	197	65	49	73	4	3	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	388	175	86	75	4	6	42
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 187	404	–	691	25	–	67
Hochschulreife zusammen	1 187	404	–	691	25	–	67
Insgesamt	1 838	664	182	773	29	67	123
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	11	5	5	1	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	10	–	–	–	–	10	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	2	–	–	–	–	2	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	23	5	5	1	–	12	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	16	9	4	1	–	1	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	51	19	24	–	–	5	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	67	28	28	1	–	6	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	69	30	22	–	–	2	15
Berechtigung zum Besuch der gOst	111	41	21	43	2	2	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	180	71	43	43	2	4	17
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	656	218	–	391	13	–	34
Hochschulreife zusammen	656	218	–	391	13	–	34
Insgesamt	926	322	76	436	15	22	55

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Barnim**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	42	–	30	1	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	55	–	3	–	–	52	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	20	–	–	–	–	20	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	117	–	33	1	–	83	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	63	–	58	2	–	1	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	134	–	130	1	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	197	–	188	3	–	1	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	172	–	141	3	–	–	28
Berechtigung zum Besuch der gOst	322	7	184	85	46	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	494	7	325	88	46	–	28
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	847	113	–	662	72	–	–
Hochschulreife zusammen	847	113	–	662	72	–	–
Insgesamt	1 655	120	546	754	118	84	33
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	13	–	9	–	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	28	–	2	–	–	26	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	6	–	–	–	–	6	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	47	–	11	–	–	36	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	26	–	22	2	–	–	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	50	–	48	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	76	–	70	2	–	–	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	86	–	73	3	–	–	10
Berechtigung zum Besuch der gOst	178	6	104	38	30	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	264	6	177	41	30	–	10
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	486	67	–	374	45	–	–
Hochschulreife zusammen	486	67	–	374	45	–	–
Insgesamt	873	73	258	417	75	36	14

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Dahme-Spreewald**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	63	7	40	1	–	15	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	33	–	4	–	–	29	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	16	–	–	–	–	16	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	112	7	44	1	–	60	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	65	–	41	1	–	4	19
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	165	19	132	1	–	–	13
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	230	19	173	2	–	4	32
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	241	24	157	4	–	–	56
Berechtigung zum Besuch der gOst	228	13	158	42	–	7	8
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	469	37	315	46	–	7	64
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	758	150	–	581	–	9	18
Hochschulreife zusammen	758	150	–	581	–	9	18
Insgesamt	1 569	213	532	630	–	80	114
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	15	3	7	–	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	3	–	–	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	22	3	7	–	–	12	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	30	–	21	–	–	2	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	71	8	60	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	101	8	81	–	–	2	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	125	9	84	–	–	–	32
Berechtigung zum Besuch der gOst	115	6	84	21	–	1	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	240	15	168	21	–	1	35
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	449	82	–	357	–	4	6
Hochschulreife zusammen	449	82	–	357	–	4	6
Insgesamt	812	108	256	378	–	19	51

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Elbe-Elster**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	45	–	18	2	–	25	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	39	–	1	–	–	38	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	24	–	–	–	–	24	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	108	–	19	2	–	87	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	27	–	24	3	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	144	–	144	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	171	–	168	3	–	–	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	81	–	76	5	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	196	–	117	61	18	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	277	–	193	66	18	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	619	–	–	558	51	–	10
Hochschulreife zusammen	619	–	–	558	51	–	10
Insgesamt	1 175	–	380	629	69	87	10
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	15	–	7	–	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	15	–	–	–	–	15	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	10	–	–	–	–	10	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	40	–	7	–	–	33	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	10	–	9	1	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	54	–	54	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	64	–	63	1	–	–	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	38	–	36	2	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	106	–	70	28	8	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	144	–	106	30	8	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	384	–	–	355	27	–	2
Hochschulreife zusammen	384	–	–	355	27	–	2
Insgesamt	632	–	176	386	35	33	2

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Havelland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	78	13	54	–	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	54	–	–	–	–	54	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	7	–	–	–	–	7	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	139	13	54	–	–	72	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	62	13	42	2	–	–	5
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	176	32	141	2	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	238	45	183	4	–	–	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	163	40	104	–	–	–	19
Berechtigung zum Besuch der gOst	191	24	113	39	15	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	354	64	217	39	15	–	19
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	724	130	–	516	78	–	–
Hochschulreife zusammen	724	130	–	516	78	–	–
Insgesamt	1 455	252	454	559	93	72	25
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	22	4	17	–	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	21	–	–	–	–	21	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	2	–	–	–	–	2	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	45	4	17	–	–	24	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	24	4	16	1	–	–	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	66	12	53	1	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	90	16	69	2	–	–	3
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	80	20	50	–	–	–	10
Berechtigung zum Besuch der gOst	96	13	55	19	9	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	176	33	105	19	9	–	10
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	430	78	–	306	46	–	–
Hochschulreife zusammen	430	78	–	306	46	–	–
Insgesamt	741	131	191	327	55	24	13

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Märkisch-Oderland**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	63	7	44	1	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	41	–	1	–	–	40	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	24	–	–	–	–	24	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	128	7	45	1	–	75	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	64	15	44	1	–	2	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	173	12	157	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	237	27	201	1	–	2	6
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	243	47	163	1	–	–	32
Berechtigung zum Besuch der gOst	226	65	115	41	4	–	1
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	469	112	278	42	4	–	33
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	894	143	–	662	79	–	10
Hochschulreife zusammen	894	143	–	662	79	–	10
Insgesamt	1 728	289	524	706	83	77	49
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	23	4	15	1	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	22	–	–	–	–	22	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	8	–	–	–	–	8	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	53	4	15	1	–	33	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	23	7	16	–	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	81	6	74	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	104	13	90	–	–	–	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	128	23	91	–	–	–	14
Berechtigung zum Besuch der gOst	113	34	57	20	2	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	241	57	148	20	2	–	14
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	520	84	–	384	46	–	6
Hochschulreife zusammen	520	84	–	384	46	–	6
Insgesamt	918	158	253	405	48	33	21

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberhavel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	71	10	48	1	–	12	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	34	–	2	–	–	32	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	16	–	–	–	–	16	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	121	10	50	1	–	60	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	43	2	30	5	–	3	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	244	24	213	1	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	287	26	243	6	–	3	9
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	219	71	122	1	–	–	25
Berechtigung zum Besuch der gOst	259	40	117	69	29	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	478	111	239	70	29	–	29
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	893	117	–	573	195	–	8
Hochschulreife zusammen	893	117	–	573	195	–	8
Insgesamt	1 779	264	532	650	224	63	46
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	25	4	14	1	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	15	–	–	–	–	15	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	7	–	–	–	–	7	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	47	4	14	1	–	28	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	17	1	9	3	–	3	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	98	8	87	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	115	9	96	3	–	3	4
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	117	39	72	1	–	–	5
Berechtigung zum Besuch der gOst	128	20	56	34	16	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	245	59	128	35	16	–	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	524	80	–	340	100	–	4
Hochschulreife zusammen	524	80	–	340	100	–	4
Insgesamt	931	152	238	379	116	31	15

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oberspreewald-Lausitz**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	41	–	26	3	–	12	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	46	–	1	–	–	45	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	18	–	–	1	–	17	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	105	–	27	4	–	74	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	40	–	34	2	–	2	2
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	173	–	173	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	213	–	207	2	–	2	2
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	71	–	61	2	–	–	8
Berechtigung zum Besuch der gOst	174	–	91	64	19	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	245	–	152	66	19	–	8
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	545	–	–	465	80	–	–
Hochschulreife zusammen	545	–	–	465	80	–	–
Insgesamt	1 108	–	386	537	99	76	10
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	17	–	12	–	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	18	–	–	–	–	18	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	5	–	–	1	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	40	–	12	1	–	27	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	15	–	13	–	–	2	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	63	–	63	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	78	–	76	–	–	2	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	33	–	29	1	–	–	3
Berechtigung zum Besuch der gOst	105	–	53	40	12	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	138	–	82	41	12	–	3
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	347	–	–	299	48	–	–
Hochschulreife zusammen	347	–	–	299	48	–	–
Insgesamt	603	–	170	341	60	29	3

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Oder-Spree**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	83	10	52	3	–	18	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	65	–	–	–	–	65	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	44	–	–	–	–	44	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	192	10	52	3	–	127	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	78	10	46	2	–	2	18
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	175	18	156	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	253	28	202	2	–	2	19
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	188	46	115	2	–	–	25
Berechtigung zum Besuch der gOst	222	30	91	95	2	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	410	76	206	97	2	–	29
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	943	124	–	694	117	–	8
Hochschulreife zusammen	943	124	–	694	117	–	8
Insgesamt	1 798	238	460	796	119	129	56
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	29	4	17	–	–	8	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	25	–	–	–	–	25	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	18	–	–	–	–	18	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	72	4	17	–	–	51	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	30	5	17	–	–	1	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	70	6	64	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	100	11	81	–	–	1	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	95	20	62	–	–	–	13
Berechtigung zum Besuch der gOst	132	23	49	56	2	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	227	43	111	56	2	–	15
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	521	75	–	381	62	–	3
Hochschulreife zusammen	521	75	–	381	62	–	3
Insgesamt	920	133	209	437	64	52	25

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	36	16	14	1	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	39	–	3	–	–	36	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	14	–	–	–	–	14	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	89	16	17	1	–	55	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	39	7	23	2	–	1	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	157	57	98	–	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	196	64	121	2	–	1	8
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	137	41	76	7	–	–	13
Berechtigung zum Besuch der gOst	168	32	69	38	29	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	305	73	145	45	29	–	13
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	572	89	–	427	56	–	–
Hochschulreife zusammen	572	89	–	427	56	–	–
Insgesamt	1 162	242	283	475	85	56	21
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	14	7	5	–	–	2	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	14	–	2	–	–	12	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	6	–	–	–	–	6	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	34	7	7	–	–	20	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	14	–	10	–	–	–	4
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	68	25	42	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	82	25	52	–	–	–	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	71	22	34	5	–	–	10
Berechtigung zum Besuch der gOst	96	20	42	20	14	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	167	42	76	25	14	–	10
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	344	56	–	254	34	–	–
Hochschulreife zusammen	344	56	–	254	34	–	–
Insgesamt	627	130	135	279	48	20	15

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	43	7	26	1	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	33	–	1	–	–	32	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	28	–	–	–	–	28	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	104	7	27	1	–	69	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	47	6	34	4	–	3	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	136	4	132	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	183	10	166	4	–	3	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	137	21	115	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	276	35	170	53	18	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	413	56	285	54	18	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	900	175	–	691	34	–	–
Hochschulreife zusammen	900	175	–	691	34	–	–
Insgesamt	1 600	248	478	750	52	72	–
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	17	2	12	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	15	–	–	–	–	15	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	12	–	–	–	–	12	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	44	2	12	–	–	30	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	14	1	13	–	–	–	–
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	60	–	60	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	74	1	73	–	–	–	–
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	58	8	49	1	–	–	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	140	22	89	20	9	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	198	30	138	21	9	–	–
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	512	95	–	396	21	–	–
Hochschulreife zusammen	512	95	–	396	21	–	–
Insgesamt	828	128	223	417	30	30	–

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Prignitz**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	24	–	15	–	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	41	–	–	–	–	41	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	20	–	–	–	–	20	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	85	–	15	–	–	70	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	36	–	30	1	–	2	3
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	115	–	110	3	–	–	2
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	151	–	140	4	–	2	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	80	–	68	1	–	–	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	120	2	72	35	11	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	200	2	140	36	11	–	11
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	420	37	–	314	61	–	8
Hochschulreife zusammen	420	37	–	314	61	–	8
Insgesamt	856	39	295	354	72	72	24
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	8	–	5	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	14	–	–	–	–	14	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	4	–	–	–	–	4	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	26	–	5	–	–	21	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	14	–	11	–	–	2	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	49	–	49	–	–	–	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	63	–	60	–	–	2	1
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	49	–	42	–	–	–	7
Berechtigung zum Besuch der gOst	65	–	42	18	5	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	114	–	84	18	5	–	7
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	248	25	–	184	36	–	3
Hochschulreife zusammen	248	25	–	184	36	–	3
Insgesamt	451	25	149	202	41	23	11

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Spree-Neiße**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	33	1	25	–	–	7	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	29	–	1	–	–	28	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	18	–	–	–	–	18	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	80	1	26	–	–	53	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	42	2	35	–	–	1	4
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	135	8	119	1	–	–	7
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	177	10	154	1	–	1	11
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	145	16	90	–	–	–	39
Berechtigung zum Besuch der gOst	137	43	47	47	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	282	59	137	47	–	–	39
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	753	109	–	644	–	–	–
Hochschulreife zusammen	753	109	–	644	–	–	–
Insgesamt	1 292	179	317	692	–	54	50
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	7	–	4	–	–	3	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	9	–	–	–	–	9	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	9	–	–	–	–	9	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	25	–	4	–	–	21	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	13	–	11	–	–	1	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	61	4	53	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	74	4	64	–	–	1	5
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	72	9	52	–	–	–	11
Berechtigung zum Besuch der gOst	71	19	25	27	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	143	28	77	27	–	–	11
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	446	71	–	375	–	–	–
Hochschulreife zusammen	446	71	–	375	–	–	–
Insgesamt	688	103	145	402	–	22	16

**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Teltow-Fläming**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	86	6	66	1	–	13	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	41	–	2	–	–	39	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	9	–	–	–	–	9	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	136	6	68	1	–	61	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	51	6	27	8	–	–	10
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	186	21	159	–	–	–	6
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	237	27	186	8	–	–	16
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	189	41	110	5	–	–	33
Berechtigung zum Besuch der gOst	210	10	118	82	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	399	51	228	87	–	–	33
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	634	83	–	551	–	–	–
Hochschulreife zusammen	634	83	–	551	–	–	–
Insgesamt	1 406	167	482	647	–	61	49
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	32	6	24	1	–	1	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	16	–	–	–	–	16	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	3	–	–	–	–	3	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	51	6	24	1	–	20	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	26	3	13	3	–	–	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	80	12	67	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	106	15	80	3	–	–	8
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	98	18	62	1	–	–	17
Berechtigung zum Besuch der gOst	105	7	60	38	–	–	–
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	203	25	122	39	–	–	17
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	365	49	–	316	–	–	–
Hochschulreife zusammen	365	49	–	316	–	–	–
Insgesamt	725	95	226	359	–	20	25

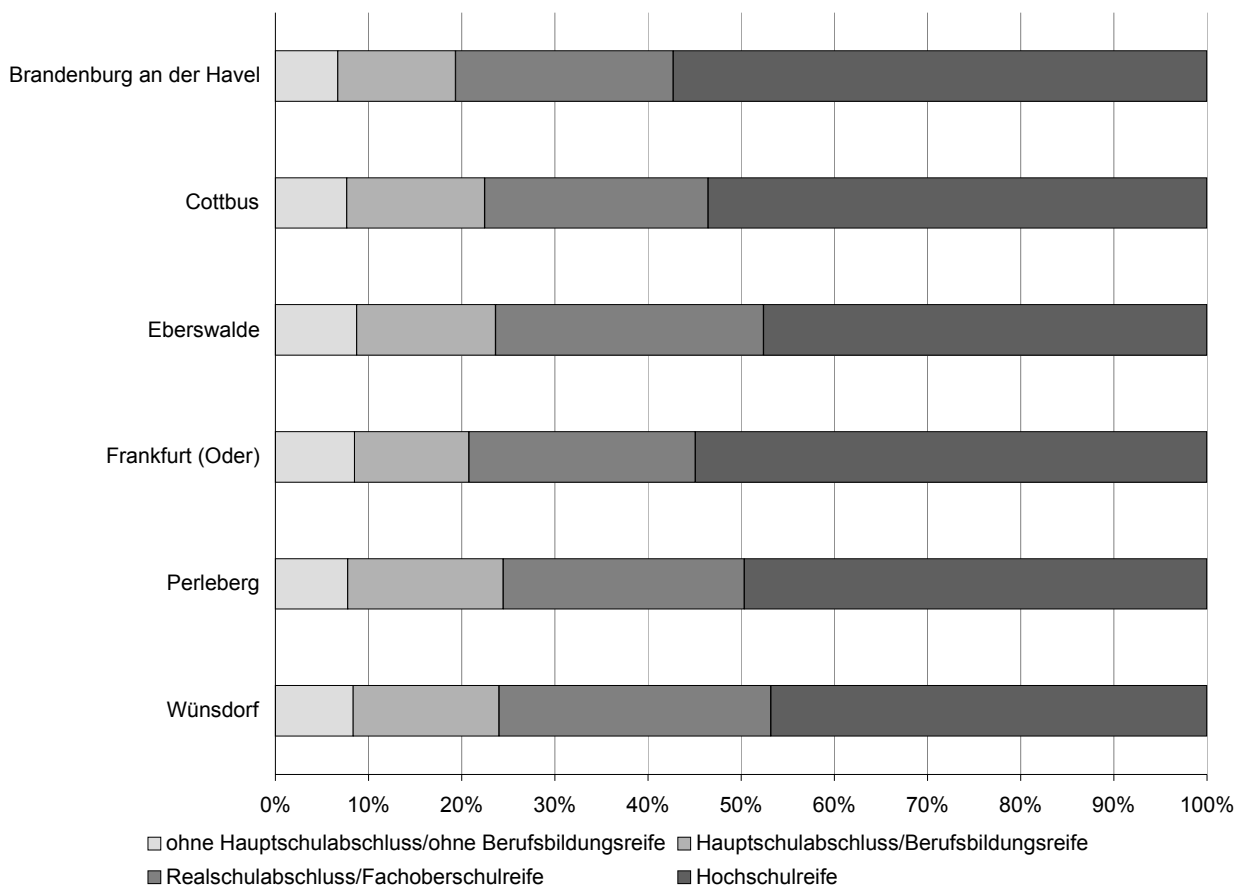
**5.3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009
nach Schulformen, Abschlüssen und Verwaltungsbezirken
Landkreis Uckermark**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
insgesamt							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	57	9	28	3	–	17	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	76	–	7	–	–	69	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	23	–	–	–	–	23	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	156	9	35	3	–	109	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	106	4	79	2	–	2	19
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	165	15	146	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	271	19	225	2	–	2	23
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	175	28	120	5	–	–	22
Berechtigung zum Besuch der gOst	232	24	124	63	6	–	15
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	407	52	244	68	6	–	37
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	644	137	–	456	44	–	7
Hochschulreife zusammen	644	137	–	456	44	–	7
Insgesamt	1 478	217	504	529	50	111	67
weiblich							
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	19	6	8	–	–	5	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	33	–	2	–	–	31	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	5	–	–	–	–	5	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	57	6	10	–	–	41	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	34	2	24	1	–	1	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	78	8	69	–	–	–	1
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	112	10	93	1	–	1	7
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	59	9	43	2	–	–	5
Berechtigung zum Besuch der gOst	124	13	69	35	1	–	6
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	183	22	112	37	1	–	11
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	359	82	–	256	19	–	2
Hochschulreife zusammen	359	82	–	256	19	–	2
Insgesamt	711	120	215	294	20	42	20

5.4 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern

Staatliches Schulamt		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	5 701	382	721	1 333	3 265
	w	2 925	133	285	641	1 866
Cottbus	i	4 753	364	704	1 141	2 544
	w	2 455	127	281	567	1 480
Eberswalde	i	3 133	273	468	901	1 491
	w	1 584	104	188	447	845
Frankfurt (Oder)	i	4 433	376	545	1 077	2 435
	w	2 309	147	223	567	1 372
Perleberg	i	3 797	295	634	983	1 885
	w	2 009	107	260	526	1 116
Wünsdorf	i	2 975	248	467	868	1 392
	w	1 537	73	207	443	814
Land Brandenburg	i	24 792	1 938	3 539	6 303	13 012
	w	12 819	691	1 444	3 191	7 493

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern



**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Brandenburg an der Havel**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	182	29	126	4	–	23	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	143	–	2	–	–	141	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	57	–	–	–	–	57	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	382	29	128	4	–	221	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	186	48	106	9	–	6	17
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	535	83	426	3	–	10	13
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	721	131	532	12	–	16	30
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	568	171	304	6	–	3	84
Berechtigung zum Besuch der gOst	765	124	382	183	66	3	7
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 333	295	686	189	66	6	91
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	3 265	709	–	2 262	220	–	74
Hochschulreife zusammen	3 265	709	–	2 262	220	–	74
Insgesamt	5 701	1 164	1 346	2 467	286	243	195
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	58	11	42	1	–	4	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	58	–	–	–	–	58	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	17	–	–	–	–	17	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	133	11	42	1	–	79	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	62	14	39	2	–	1	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	223	31	183	1	–	5	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	285	45	222	3	–	6	9
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	243	58	146	1	–	2	36
Berechtigung zum Besuch der gOst	398	76	190	91	36	2	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	641	134	336	92	36	4	39
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 866	391	–	1 307	127	–	41
Hochschulreife zusammen	1 866	391	–	1 307	127	–	41
Insgesamt	2 925	581	600	1 403	163	89	89

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Cottbus**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	146	3	88	5	–	50	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	146	–	10	–	–	136	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	72	–	–	1	–	71	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	364	3	98	6	–	257	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	142	5	119	8	–	3	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	562	29	519	2	–	–	12
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	704	34	638	10	–	3	19
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	463	58	287	11	–	–	107
Berechtigung zum Besuch der gOst	678	93	305	205	65	–	10
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 141	151	592	216	65	–	117
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 544	264	–	2 016	213	–	51
Hochschulreife zusammen	2 544	264	–	2 016	213	–	51
Insgesamt	4 753	452	1 328	2 248	278	260	187
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	49	1	30	–	–	18	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	50	–	2	–	–	48	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	28	–	–	1	–	27	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	127	1	32	1	–	93	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	54	2	45	3	–	3	1
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	227	12	206	1	–	–	8
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	281	14	251	4	–	3	9
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	207	25	144	5	–	–	33
Berechtigung zum Besuch der gOst	360	38	173	112	33	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	567	63	317	117	33	–	37
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 480	149	–	1 185	122	–	24
Hochschulreife zusammen	1 480	149	–	1 185	122	–	24
Insgesamt	2 455	227	600	1 307	155	96	70

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg — SB B I 9 – j/09 – Brandenburg

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	164	23	99	4	–	38	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	130	–	1	–	–	129	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	82	–	–	–	–	82	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	376	23	100	4	–	249	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	163	36	97	4	–	4	22
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	382	49	325	–	–	–	8
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	545	85	422	4	–	4	30
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	512	130	299	6	–	–	77
Berechtigung zum Besuch der gOst	565	145	233	162	16	–	9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 077	275	532	168	16	–	86
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	2 435	394	–	1 740	267	–	34
Hochschulreife zusammen	2 435	394	–	1 740	267	–	34
Insgesamt	4 433	777	1 054	1 916	283	253	150
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	58	11	33	1	–	13	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	59	–	–	–	–	59	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	30	–	–	–	–	30	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	147	11	33	1	–	102	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	58	15	35	–	–	1	7
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	165	19	143	–	–	–	3
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	223	34	178	–	–	1	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	247	51	161	1	–	–	34
Berechtigung zum Besuch der gOst	320	88	119	93	14	–	6
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	567	139	280	94	14	–	40
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 372	219	–	985	149	–	19
Hochschulreife zusammen	1 372	219	–	985	149	–	19
Insgesamt	2 309	403	491	1 080	163	103	69

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Perleberg**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	131	26	77	2	–	26	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	114	–	5	–	–	109	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	50	–	–	–	–	50	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	295	26	82	2	–	185	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	118	9	83	8	–	6	12
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	516	81	421	4	–	–	10
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	634	90	504	12	–	6	22
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	436	112	266	9	–	–	49
Berechtigung zum Besuch der gOst	547	74	258	142	69	–	4
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	983	186	524	151	69	–	53
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 885	243	–	1 314	312	–	16
Hochschulreife zusammen	1 885	243	–	1 314	312	–	16
Insgesamt	3 797	545	1 110	1 479	381	191	91
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	47	11	24	1	–	11	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	43	–	2	–	–	41	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	17	–	–	–	–	17	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	107	11	26	1	–	69	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	45	1	30	3	–	5	6
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	215	33	178	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	260	34	208	3	–	5	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	237	61	148	6	–	–	22
Berechtigung zum Besuch der gOst	289	40	140	72	35	–	2
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	526	101	288	78	35	–	24
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 116	161	–	778	170	–	7
Hochschulreife zusammen	1 116	161	–	778	170	–	7
Insgesamt	2 009	307	522	860	205	74	41

**5.5 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2008/2009 nach Schulformen,
Abschlüssen und Staatlichen Schulämtern
Staatliches Schulamt Wünsdorf**

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des Zweiten Bildungs- weges
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	149	13	106	2	–	28	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	74	–	6	–	–	68	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	25	–	–	–	–	25	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	248	13	112	2	–	121	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	116	6	68	9	–	4	29
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	351	40	291	1	–	–	19
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	467	46	359	10	–	4	48
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	430	65	267	9	–	–	89
Berechtigung zum Besuch der gOst	438	23	276	124	–	7	8
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	868	88	543	133	–	7	97
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1 392	233	–	1 132	–	9	18
Hochschulreife zusammen	1 392	233	–	1 132	–	9	18
Insgesamt	2 975	380	1 014	1 277	–	141	163
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	47	9	31	1	–	6	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	19	–	–	–	–	19	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	7	–	–	–	–	7	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	73	9	31	1	–	32	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	56	3	34	3	–	2	14
Erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	151	20	127	–	–	–	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	207	23	161	3	–	2	18
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	223	27	146	1	–	–	49
Berechtigung zum Besuch der gOst	220	13	144	59	–	1	3
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	443	40	290	60	–	1	52
Fachhochschulreife	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	814	131	–	673	–	4	6
Hochschulreife zusammen	814	131	–	673	–	4	6
Insgesamt	1 537	203	482	737	–	39	76

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C
Tel. 0355 4868-116
Fax 0355 4868-144
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg
B I 1 – j/09
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen
B I 5 – j/09
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg
B I 2 – j/09